

# JAHRESBERICHT

der

## Drei-König-Schule

(Realgymnasium)

zu

### Dresden-Neustadt

als

### Einladungsschrift

zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten

am 16. März

und

zu den öffentlichen Prüfungen

am 20. und 21. März

## 1907.

#### Inhalt:

Schulnachrichten. Von Konrektor Professor Dr. Albrecht Lüder.

(S. 6 ff: Gedächtnisrede, zur Erinnerung an den verstorbenen Rektor Professor Dr. Hugo Schladebach, gehalten von Professor Alwin Jacobson.)



Dresden,

Druck von C. Heinrich.

1907. Progr. Nr. 695.



695

9dr  
6 (1907)



Jahresbericht  
Drei-König-Schule

Dresden, Weimar

1907



# Schulnachrichten.

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

Im Jahre 1906 fand zum ersten Male die Aufnahmeprüfung der für die Sexta der höheren Schulen Dresdens Angemeldeten schon einige Zeit vor Ostern, nämlich am 6. März statt. An der Prüfung für die beiden Sexten der Dreikönigschule nahmen 89 Schüler teil, von denen 78 aufgenommen werden konnten.

Am 24. März 1906 erfolgte die feierliche Entlassung von 35 Abiturienten des Schuljahres 1905/06. Die Herren Stadtrat Fischer, Stadtschulrat Professor Dr. Lyon, Stadtverordnete Dr. med. Bautzmann, Gottschalk, Dr. med. Opitz und Wendschuch, sowie Herr Pfarrer Dr. Schmidt und eine große Zahl von Eltern der Abiturienten und Freunden der Schule nahmen an der Feier teil. Nach gemeinsamem Choralgesang sprachen die Abiturienten Morgner (IA<sup>a</sup>) über das Goethesche Wort: „Sobald du dir vertraust, sobald weißt du zu leben“, Siebdrat (IA<sup>b</sup>): „On the Character of Shakspeare's King Lear“, Zimmer (IA<sup>a</sup>) über: „Demain, d'après Victor Hugo“, und der Unterprimaner Morgenstern widmete den Scheidenden einen poetischen Abschiedsgruß. Nachdem sodann der Schulchor den 100. Psalm unter Leitung des Komponisten, Herrn Ramoth, vorgetragen hatte, hielt Herr Rektor Professor Dr. Schladebach die Entlassungsrede, in der er sich über Wesen und Wert der Freundschaft verbreitete und in markigen Worten den Abgehenden die Wünsche der Schule für den Lebensweg aussprach. Gemeinsamer Choralgesang beschloß die Feier.

Die öffentlichen Osterprüfungen fanden am 4. und 5. April statt, am folgenden Tage wurde das Schuljahr 1905/06 geschlossen. Bei dieser Gelegenheit entließ der Rektor den aus dem Dienste der Anstalt scheidenden Vikar Herrn Striedter mit Worten herzlicher Anerkennung für sein kurzes, aber treues Wirken an der Dreikönigschule.

Während der Osterferien beteiligten sich die Herren Professor Fleischer und Oberlehrer Dr. Richter im Dresdner Albertinum an einem vom Königl. Kultusministerium mit dankenswerter Fürsorge veranstalteten archäologischen Kursus.

Bei der feierlichen Enthüllung des zur Erinnerung an den König Albert von Sachsen auf dem Schloßplatze errichteten Reiterstandbildes, die am 23. April erfolgte und sich zu einer großartigen Huldigung der Dresdner Bevölkerung für den unvergessenen Heldenkönig gestaltete, waren auch die Schüler der Dreikönigschule durch eine Fahnen-deputation vertreten, und der Rektor der Anstalt nahm auf Einladung des Denkmalsausschusses an der Feier teil.

Das neue Schuljahr begann Dienstag, den 24. April, mit der Aufnahme von 108 Schülern. An diesem Tage trat Herr Dr. Schreyer als Vikar und Probekandidat in das Lehrerkollegium ein und wurde nach der Morgenandacht vom Rektor mit herzlichen Worten eingeführt.

Zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs Friedrich August am 25. Mai hatten sich als Ehrengäste eingefunden die Herren Geheimer Schulrat Dr. Seeliger, Stadträte Lungwitz und Plötner, Stadtverordnete Gottschalk, Haupt und Rotenbücher, Oberstudienrat Rektor emer. Dr. Vogel und Professor Dr. Hohlfeld. Nach gemeinsamem Choralgesang und einem von Herrn Professor Voigt gesprochenen Gebete folgten Schülerdeklamationen (Quintaner Kaden: „An den König“; Obersekundaner Romberg: „Dresden“, von Körner) und der Vortrag des Sachsenliedes von Oskar Wermann durch den Schulchor. Im Mittelpunkt der Feier stand die Festrede des Herrn Oberlehrer Dr. Aßmann, der zunächst die Fürsorge der Wettiner für die Pflege der Musik in ihrem Lande würdigte und sodann die mannigfachen Beziehungen Richard Wagners zu Dresden eingehend schilderte.

Nach zwei weiteren Deklamationen (Obertertianer Fischer: „St. Privat“, von F. Dahn, und Untersekundaner Brandt: „Des Sachsenlandes Sagen“, von Mende) schloß die Feier mit dem gemeinsamen Gesange des Sachsenliedes und einem vom Festredner ausgebrachten Hoch auf den König.

Am 12. Juli wohnte Herr Oberkonsistorialrat D. theol. Kohlschütter im Auftrage des Königl. Konsistoriums dem Religionsunterrichte der Herren Professor Hesse (IIA<sup>a</sup>), Oberlehrer Lic. theol. Michael (IA<sup>b</sup>), Dr. Richter (IIIA<sup>a</sup>) und Piehler (VI<sup>a</sup>) bei.

Die vom Deutschen Flottenverein für das Königreich Sachsen veranstaltete Schülerfahrt führte vom 24. bis 28. Juli 28 unserer Primaner in Begleitung der Herren Professor Jacobson und Dr. Richter nach Bremen, Bremerhaven, sowie auf dem Lloyd-dampfer „Glückauf“ nach Helgoland und Wilhelmshaven und verlief zur völligen Befriedigung aller Teilnehmer.

Am 1. September wurde die Vorfeier des Sedantages in neuer und eigenartiger Weise begangen. Bei herrlichem Wetter machten die einzelnen Klassen in den Morgenstunden mit ihren Lehrern gemeinsame Wanderungen in die Dresdner Heide und versammelten sich sodann in dem Festsale des „Weißen Adlers“ zu Oberloschwitz, wo um 11 Uhr vormittags die eigentliche Feier abgehalten wurde. Allgemeiner Gesang patriotischer Lieder, deklamatorische und musikalische Darbietungen von Mitgliedern der Schülervereine wechselten ab mit den Vorträgen eines Musikchors. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete eine patriotische Ansprache des Rektors, der in wirkungsvoller Rede den Schülern die Bedeutung des Sedantages darlegte und sie zur Betätigung echt vaterländischer Gesinnung aufforderte. Der gemeinsame Gesang des Liedes „O Deutschland hoch in Ehren“ schloß die wohl-gelungene Feier.

Am 3. September wurde nach der gemeinsamen Andacht ein neues Mitglied des Lehrerkollegiums, Herr Probekandidat und Vikar Dr. Brandt, vom Rektor mit herzlichen Wünschen für seine Berufstätigkeit eingeführt.

Mit dem Schluß des Sommerhalbjahrs schied der Gymnasiallehrer Herr Dr. Gruber aus dem Lehrerkollegium, um eine Stellung als wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem Verlags-hause von B. G. Teubner in Leipzig zu übernehmen. Der Rektor entließ ihn bei Schulschluß mit herzlichen Dankesworten und Wünschen für seine Zukunft.

Am 28. September feierten die unter der Aufsicht des Lehrerkollegiums stehenden Schülervereine der Dreikönigschule in den Räumen des Neustädter Kasinos in der üblichen Weise ihr gemeinsames Stiftungsfest, das musikalische und theatralische Auf-führungen bot und bei zahlreicher Beteiligung aus den Kreisen der Angehörigen unserer Schüler einen sehr erfreulichen Verlauf nahm.

Herr Geheimer Schulrat Dr. Seeliger unterzog am 18. Oktober den deutschen Unterricht in den Klassen VI bis IV und am folgenden Tage den Unterricht im Lateinischen in den mittleren Klassen einer eingehenden Revision.

Am 31. Oktober verschied im 75. Lebensjahre der in Dresden im Ruhestand lebende frühere Konrektor der Dreikönigschule, Herr Hofrat Professor Dr. Albert Bothe. Seit Ostern 1859 hatte der um unsere Schule hochverdiente Mann an ihr als Lehrer der Mathematik und Physik gewirkt, seit 1894 war er Inhaber der Konrektorstelle, bis ihn die zunehmende Schwäche des Alters Ostern 1902 zwang, seiner öffentlichen Tätigkeit zu entsagen. Für seine Amtsgenossen war der schlichte, allezeit hilfsbereite Mann ein unübertroffenes Vorbild treuer Pflichterfüllung; als Lehrer war er ein Meister in der Kunst, auch die Schwachen heran-zuziehen und zu fördern, und wurde wegen seines ausgezeichneten Lehrgeschickes, seines milden und gerechten Sinnes allgemein verehrt. Auch als Verfasser einer methodisch geordneten Sammlung von Rechenaufgaben, die an vielen sächsischen Schulen lange Jahre in Gebrauch war, hat er sich verdient gemacht. Bei der Beerdigung Bothes, die am 3. November auf dem inneren Neustädter Friedhof erfolgte, war die Schule durch das Lehrerkollegium und eine Schülerabordnung mit der umflorten Schulfahne vertreten, und der Rektor widmete dem allverehrten Manne einen tiefempfundenen Nachruf. Die nächste Montagsandacht gestaltete sich für Lehrer und Schüler zu einer erhebenden Gedächtnis-feier, in der Herr Professor Voigt den Lebensgang des Verstorbenen in fesselnder Weise darstellte und sein Charakterbild durch manchen in langjährigem Verkehr gesammelten Zug lebendig werden ließ. Die Dreikönigschule wird dem trefflichen Lehrer, der sich den Dank des Kollegiums auch durch die Verwaltung seiner Witwen- und Waisenkasse erworben hat, das beste Andenken bewahren.

Der gemeinsame Abendmahlsgang der Schulgemeinde fand am 9. November statt. Herrn Pastor Winter, der in der Dreikönigskirche die Beichtrede hielt, sei hierdurch im Namen der Schule nochmals herzlich gedankt.

Am 26. November, am Tage des feierlichen Einzuges des neuvermählten prinziplichen Paares, Ihrer Königlichen Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin Johann Georg, fiel in den städtischen höheren Schulen der Unterricht aus. Auf Einladung des Stadtrats wohnte der Rektor der Dreikönigschule auf dem vor dem Altstädter Rathause errichteten Podium der feierlichen Begrüßung des hohen Paares bei, und die Schüler waren durch eine Abordnung mit der Schulfahne vertreten.

Als Vorsitzender des Bürgerausschusses für patriotische Veranstaltungen hatte Herr Rektor Schladebach sich an den Vorbereitungen zu einer von der Dresdner Bürgerschaft geplanten Huldigung für Ihre Königlichen Hoheiten lebhaft beteiligt. Dieselbe fand am Abend des 4. Dezember im Garten des prinziplichen Palais in der Zinzendorfstraße statt. Vorträge hiesiger Gesangsvereine umrahmten die von unserem Rektor gehaltene Begrüßungsansprache an das hohe Paar. Bei dieser Gelegenheit überreichte Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg in Allerhöchstem Auftrage dem Redner das Ritterkreuz I. Kl. des Albrechtsordens.

Die alljährliche Schüleraufführung unseres Realgymnasiums fand diesmal am 14. Dezember in Anwesenheit der Herren Geheimer Rat D. Dr. Vogel, Geheimen Schulräte Dr. Seeliger und Dr. Lange, Oberstudienrat Dr. Vogel und vieler anderer Gäste im Saale des Vereinshauses statt. Mit gutem Gelingen wurden von Schülern verschiedener Klassen Kompositionen von Richard Wagner, Mozart und Beethoven vorgetragen; der Schulchor unter der Leitung des Herrn Ramoth sang die sechs altniederländischen Volkslieder von Kremser, das „Zigeunerleben“ von R. Schumann und „Schön Ellen“ von M. Bruch. Für freundliche Übernahme der Einzelgesänge sei Fräulein Marg. Wiltz (Sopran) und unserem Kollegen, Herrn Dr. Müller (Bariton), auch an dieser Stelle der Dank der Schule ausgesprochen. Von den mitwirkenden Schülern gebührt dem Oberprimaner Borrmann für seine vielseitige Tätigkeit besondere Anerkennung.

Bei Gelegenheit des Schulschlusses vor den Weihnachtsferien am 22. Dezember wurden nach altem Brauche vom Rektor eine größere Zahl wertvoller Bücherprämien an besonders würdige Schüler verteilt. Es empfingen Eggers (IA a): „Die Elektrizität und ihre Anwendungen“, von Grach; Fritz Fischer (IA b): „Aus Goethes römischen Tagen“, von Jul. Vogel; Hantsche (IB a): „Kaiser Wilhelm I.“, von Marcks; Otto Richter (IB b): „Geschichte der deutschen Nationalliteratur“, von Vilmar; Schumann (IIA a): „Bismarcks Briefe“, Auswahl von Kohl; Trautmann (IIA b): „Die Kultur der alten Kelten und Germanen“, von Grupp; Knörnschild (IIB a): „Ekkehard“, von Scheffel; Lode (IIB b): Fritz Reuters Werke; Kümmler (IIIA a): Lessings Werke; Stein (IIIA b): Hauffs Werke; Fries (IIIB a): „Friedrich der Große“, von Höcker; Jaenecke (IIIB b): „Das Buch der neuesten Erfindungen“, Scheibe (IV a) und Eichler (IV b): Uhlands Werke; Rudolf (Va) und Lange (Vb): Hirts „Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde“, Schulz (VIa): „Bilderatlas zur Zoologie“, Bd. I, von Marshall; Kämmer (VI a): „Bilderatlas zu Europa“, von Geistbeck; Braune (VI b): „Marschall Vorwärts“, von Ohorn; Klemm (VI b): „Der Bürgermeister von Lübeck“. Aus den Mitteln der Festkasse der Dreikönigschule erhielt Borrmann (IA a) in Anerkennung seiner Verdienste um die Pflege der Musik an der Anstalt ein Porträt Beethovens in Holzrahmen.

Nach dem unergründlichen Ratschlusse des Herrn über Leben und Tod sollte die feierliche Entlassung der Schulgemeinde in die Weihnachtsferien die letzte wichtige Amtshandlung sein, die unserem Rektor vergönnt war. Wohl war allen, die ihm nahestanden, bekannt, daß der früher so kraftvolle und lebensfrohe Mann die Nachwirkungen der schweren Erkrankung, die ihn Ende November 1905 ergriffen und längere Zeit seinem Berufe ferngehalten, nie völlig überwunden hatte; aber mit seltener Treue widmete er sich im vergangenen Schuljahr auch dann den Pflichten seines Amtes, wenn sein leidender Zustand ihm Schonung gebot, und er fand sogar noch Kraft und Zeit zu mannigfacher Tätigkeit im Dienste des öffentlichen Lebens. Da befahl ihn gegen Ende des Jahres ein schmerzhaftes Gallensteinleiden, das eine chirurgische Operation nötig machte. Dieselbe wurde am 27. Dezember von Herrn Hofrat Dr. Haenel mit gutem Erfolge vollzogen. Schon durften wir auf die Genesung des Schweregeprüften hoffen, als sich bei ihm eine Lungenentzündung einstellte, die trotz sorgfältigster Pflege zum Tode führte. Rektor Schladebach verschied in der Nacht vom 8. zum 9. Januar, 1/2 12 Uhr, nachdem noch in den letzten Tagen und Stunden das Wohl seiner lieben Dreikönigschule ihn unablässig beschäftigt hatte.

Den Schülern der Anstalt wurde die erschütternde Trauerkunde am Morgen des 9. Januar vom Konrektor in der Aula mitgeteilt. Groß und allgemein war die Teilnahme, mit der nicht nur von den Dreikönigschülern und ihren Angehörigen, sondern auch in weiten Kreisen der Bürgerschaft Dresdens die Nachricht von dem Hinscheiden unseres Rektors aufgenommen wurde; war er doch ein allgemein beliebter, im öffentlichen Leben der Stadt vielfach bewährter Mann, der vor Übernahme des Rektorates der Dreikönigschule durch langjährige Tätigkeit im Stadtverordnetenkollegium sehr verdienstlich gewirkt hatte.

Diese Teilnahme fand erhebenden Ausdruck bei der Beerdigung des Verstorbenen, die am 11. Januar vormittags 11 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe zu Dresden-Neustadt stattfand. Vertreter des Königl. Kultusministeriums, der beiden städtischen Kollegien, zahlreicher Vereine und aller höheren Schulen der Stadt hatten sich mit der Schulgemeinde eingefunden, um ihrer Trauer um den Verschiedenen Ausdruck zu geben. In der Trauerversammlung bemerkte man die Herren Geheimen Schulräte Dr. Seeliger und Dr. Lange, als Vertreter der Stadt die Herren Oberbürgermeister Geheimer Finanzrat Beutler, Bürgermeister Dr. Kretzschmar, den Vorstand des Schulamts Herrn Stadtrat Haebler und andere Stadträte, Stadtschulrat Professor Dr. Lyon, zahlreiche Stadtverordnete mit ihrem Vorsteher Herrn Justizrat Dr. Stöckel, Herrn Pastor Heinemann als Vertreter der Dreikönigskirche, den früheren Rektor der Dreikönigschule Herrn Oberstudienrat Dr. Vogel, die Herren Direktoren und Direktoren der Dresdner höheren Schulen und viele Mitglieder ihrer Lehrerkollegien, sowie zahlreiche Freunde des Entschlafenen. Die Dreikönigschule war durch die gesamte Lehrerschaft und den größten Teil der Schüler aller Klassen vertreten. Eine Fülle von Fächerpalmen, großen Lorbeerkränzen und herrlichen Blumenspenden bedeckte den Sarg, vor dem eine Schülerdeputation mit der umflorten Schulfahne sich aufgestellt hatte.

Die Trauerfeier wurde mit dem vom Schulchor gesungenen Choral „Jesus meine Zuversicht“ eröffnet. Den Trost der Kirche spendete den Leidtragenden Herr Pfarrer Heise von der Annengemeinde, dem der Verstorbene während seiner früheren Tätigkeit an der Annenschule nahegetreten war. In ergreifenden Worten entwarf der geistliche Redner ein treues Bild von dem Leben und vielseitigen Wirken des allzufrüh Geschiedenen und gedachte besonders seiner allezeit pflichttreuen, hingebenden und erfolgreichen Tätigkeit im Dienste der Schule. Sodann ergriff im Namen des Lehrerkollegiums der Konrektor das Wort. In seinem Nachrufe pries er die mannigfachen trefflichen Eigenschaften, die den verstorbenen Rektor als Menschen geziert hatten, schilderte sein segensreiches Wirken als Lehrer und Erzieher, sowie als Rektor der Schule und schloß mit innigen Dankesworten. Den Dank der Schüler brachte der Primus der Oberprima a, Seger, in schlichter Rede zum Ausdruck, und ein Vertreter der Freimaurerloge „Zu den drei Schwertern und Asträa zur grünenden Raute“ widmete dem verstorbenen Bruder ehrende Gedächtnisworte und einen Kranz. Erneuter Choralgesang schloß die kirchliche Feier, worauf die sterbliche Hülle des Entschlafenen in langem Zuge zur letzten Ruhstätte geleitet wurde. Hier empfing sie der Schulchor mit dem Vortrag des Liedes „Wie sie so sanft ruhn“, und nach der Einsenkung des Sarges sprach der Geistliche ein letztes Gebet.

Dem Andenken an den verewigten Rektor war eine Trauerfeier gewidmet, zu der sich am Nachmittag des 14. Januar Lehrer und Schüler der Anstalt in der Aula versammelten und an der auch die Familie des Verstorbenen teilnahm. Sein lebensgroßes Bild, eine Zeichnung des Unterprimaners Birkner, war, umgeben von frischem Grün, vor dem Rednerpulte aufgestellt. Nach gemeinsamem Choralgesang und einem innigen, von Herrn Professor Hesse gesprochenen Gebete ergriff Herr Professor Jacobson als langjähriger Freund des Verschiedenen das Wort zu folgender Gedächtnisrede:

Liebe Trauergemeinde!

Drei Wochen waren es am Sonnabend — es war am gabenspendenden Feste der Liebe — da erklang seine Stimme zum letzten Male von dieser Stätte zu Euch, liebe Schüler, in unverminderter Frische. Es waren herzliche, schlichte, treffende, eindringliche Worte, die er an Euch richtete, und sie waren ganz ein Ausfluß seines Wesens, denn er gab sich jederzeit wie er war. Wie diese Töne für unser Wahrnehmungsvermögen verhallt und verklungen sind für immerdar, so ist uns der Verklärte unwiederbringlich geraubt. So gewiß aber diese Töne einem fühlenden Herzen entquollen und so gewiß sie in fühlenden Herzen gleiche und verwandte Regungen und Empfindungen mit erklingen ließen, so gewiß lebst Du, teurer Entschlafener, und so gewiß bist und bleibst Du uns und unserer Schulgemeinde unverloren. Ja, insbesondere unserer Schulgemeinde, der Du Deine letzte Kraft gewidmet, der Du zwar nur zwei kurze, aber zwei inhaltsschwere und wir dürfen wohl sagen segensreiche Jahre vorgestanden hast, an der Du mit wahrer Liebe gehten hast und die jetzt, verwaist, in aufrichtigem Schmerze um Dich trauert. Was Du ihr gewesen, dessen ist sie sich so recht erst in diesen ersten Tagen bewußt geworden.

Möge es mir in dieser seinem Andenken geweihten Stunde vergönnt sein, seinem Lebensgange folgend, mit meinen schwachen Kräften an das zu erinnern, was wir in ihm verloren haben.

Am 6. Dezember nahm Herr Rektor Schladebach an einer Konferenz mit den sächsischen Realgymnasialrektoren teil, die unter Vorsitz Sr. Exzellenz des Herrn Staatsministers von Schlieben im Kultusministerium stattfand und in der über verschiedene wichtige Unterrichtsfragen beraten wurde.

Am 29. Januar 1907 wählte der Stadtrat als Patronatsbehörde Herrn Professor Dr. Otto Stange, bisher am Vitzthumschen Gymnasium, zum Rektor der Dreikönigschule für die Zeit von Ostern 1907 an.

## II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

### Sexta.

Klassenlehrer in Sexta a: Professor Engelhardt.

Klassenlehrer in Sexta b: Professor Voigt.

Religion (3 St.). Erstes Hauptstück mit den zugehörigen Sprüchen. Biblische Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. Lieder. VI<sup>a</sup> Piehler, VI<sup>b</sup> Voigt.

Deutsch (7 St.). Induktive Behandlung des einfachen Satzes (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbiale). — Formenlehre, Wortanalysen. — Lesen und Erklären von Gedichten und Lesestücken aus dem Döbener Lesebuch. — Deklamation der Gedichte des Kanons. — Die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung. Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate, Gedächtnisschriften; wöchentlich eine Arbeit. VI<sup>a</sup> Thümmler, VI<sup>b</sup> bis Michaelis Gruber, dann Aßmann.

Französisch (5 St.). Einführender Unterricht nach der analytischen Methode im Anschluß an Reums Übungsbuch für die Vorstufe mit Benutzung des Hölzelschen Frühlingbildes. Kleine schriftliche Übungen. VI<sup>a</sup> Thümmler, VI<sup>b</sup> Schreyer.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen. VI<sup>a</sup> Thümmler, VI<sup>b</sup> Schreyer.

Geographie (2 St.). Entwicklung der geographischen Grundbegriffe in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Ausführlichere Behandlung Sachsens. Überblick über das Deutsche Reich. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung von vorliegenden einfach gebauten Blütenpflanzen, dabei Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. Winterhalbjahr: Besprechung von Wirbeltieren, vorzugsweise der warmblütigen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Voigt.

Rechnen (4 St.). Die vier Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten ganzen Zahlen. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte. Erweiterung des Dezimalsystems durch Einführung der Dezimalbrüche. Häufige Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Voigt.

### Quinta.

Klassenlehrer in Quinta a: Oberlehrer Dr. Helsing.

Klassenlehrer in Quinta b: Oberlehrer Dr. Köttschke.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Zweites Hauptstück. Sprüche, Lieder. V<sup>a</sup> Michael, V<sup>b</sup> Piehler.

Deutsch (6 St.). Ergänzung der Formen- und Satzlehre: Pronomina, Konjugation, Modi, Tempora, Präpositionen, Konjunktionen; Satzverbindung, zusammengesetzter Satz, Satzgefüge; Relativ- und Temporal-sätze. Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Lesen und Besprechung von Gedichten und Prosastücken des Lesebuchs. Deklamation der Gedichte des Kanons. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate, Gedächtnisschriften). V<sup>a</sup> Helsing, V<sup>b</sup> Köttschke.

Französisch (6 St.). Besprechung der Hölzelschen Wandbilder (Sommer, Herbst, Winter). Lektüre der Lesestücke in Reums Vorstufe. Unterstufe Kap. 1—18. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. V<sup>a</sup> Helsing, V<sup>b</sup> Köttschke.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der römischen Geschichte. Deutsche Götter- und Heldensagen. Deutsche Geschichte bis zu Karl dem Großen. V<sup>a</sup> im Sommer Helsing, im Winter Brandt, V<sup>b</sup> Köttschke.

Geographie (3 St.). Das außerdeutsche Europa. Wiederholung von Deutschland. Weitere Anleitung bezüglich der geographischen Grundbegriffe. V<sup>a</sup> Engelhardt, V<sup>b</sup> Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwer erkennbarem Baue. Entwicklung der Begriffe: Art, Gattung und Familie aus dem in Sexta und Quinta besprochenen Materiale. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, besonders der wechselwarmen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. V<sup>a</sup> Engelhardt, V<sup>b</sup> Voigt.

Rechnen (4 St.). Dezimal- und gemeine Brüche. V<sup>a</sup> Richter I, V<sup>b</sup> Endler.

### Quarta.

Klassenlehrer in Quarta a: Professor Fleischer.

Klassenlehrer in Quarta b: Oberlehrer Dr. Aßmann.

Religion (2 St.). Wiederholung biblischer Geschichten, besonders des Neuen Testaments. Die ersten beiden Hauptstücke wiederholt, das dritte gelernt und erklärt. IV<sup>a</sup> Hesse, IV<sup>b</sup> Michael.

Deutsch (5 St.). Abschließende Behandlung der Syntax des zusammengesetzten Satzes, Verkürzung der Nebensätze, Satzbilder. Ergänzung der Formenlehre. Wiederholung wichtiger Kapitel der Rechtschreibung. Besprechung und Deklamation von Gedichten. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Stilarbeiten, Spracharbeiten und Diktate. IV<sup>a</sup> Fleischer, IV<sup>b</sup> Aßmann.

Französisch (7 St.). Reum, Unterstufe 19—25; Mittelstufe 1—17 mit besonderer Berücksichtigung der Exercices sur les verbes. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. IV<sup>a</sup> Fleischer, IV<sup>b</sup> Aßmann

Geschichte (2 St.). Deutsche Geschichte von Karl dem Großen bis zum dreißigjährigen Kriege. IV<sup>a</sup> Fleischer, IV<sup>b</sup> Schwarzenberg.

Geographie (2 St.). Erweiterung der geographischen Grundbegriffe; Globuslehre. Die außer-europäischen Erdteile. IV<sup>a</sup> Richter II, IV<sup>b</sup> Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Einführung in das natürliche System der Pflanzen. Winterhalbjahr: Wirbellose Tiere. IV<sup>a</sup> Engelhardt, IV<sup>b</sup> Schulze.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung. Abgekürzte Rechnungsarten. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Prozentrechnung. IV<sup>a</sup> Nessig, IV<sup>b</sup> Werner.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der Raumschauung und der geometrischen Grundbegriffe. Planimetrie bis einschließlich der Kongruenzsätze. Übungen im geometrischen Zeichnen. IV<sup>a</sup> Nessig, IV<sup>b</sup> Werner.

### Untertertia.

Klassenlehrer in Untertertia a: Gymnasiallehrer Dr. Müller.

Klassenlehrer in Untertertia b: Oberlehrer Dr. Nessig.

Religion (2 St.). Einführung in das Alte Testament; ausgewählte Abschnitte besonders aus den geschichtlichen Büchern gelesen. Sprüche, Lieder. Hauptstück I—III wiederholt, IV gelernt. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Hesse, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Michael.

Deutsch (3 St.). Wiederholung des grammatischen Lehrstoffes. Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuch. Deklamation von Gedichten und Übungen im freien Vortrage. Lektüre der Dramen: „Ernst, Herzog von Schwaben“ und „Ludwig der Bayer“ von Uhland. Alle drei Wochen ein Aufsatz. III<sup>B</sup><sup>a</sup> im Sommer Gruber, im Winter Brandt, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Nessig.

Lateinisch (9 St.). Formenlehre (Deklination, Komparation, Zahlwörter, Pronomina, Konjugation, Adverbia, Präpositionen). Nom. und Akk. cum Inf., Partizipialkonstruktionen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Müller, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Jacobson.

Französisch (4 St.). Reum, Mittelstufe beendet. Sprechübungen. Lektüre: Bruno, Les enfants de Marcel. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Übersetzungen, Diktate, freie Aufsätze). III<sup>B</sup><sup>a</sup> im Sommer Gruber, im Winter Brandt, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Schreyer.

Geschichte (2 St.). Die Neuzeit. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Michael, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Müller.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Schulze, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Vervollständigung des natürlichen Systems durch eingehendere Behandlung der Monokotyledonen. Kryptogamen. Winterhalbjahr: Bau und Leben des menschlichen Körpers. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Schulze, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Nessig.

Mathematik (5 St.). Anwendung der Kongruenzsätze. Vierecke. Flächenvergleichung bis zum Pythagoräischen Lehrsatz. Konstruktionsaufgaben. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Größen. Einfache lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Schumann, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Endler.

### Obertertia.

Klassenlehrer in Obertertia a: Professor Dr. Schwarzenberg.

Klassenlehrer in Obertertia b: Oberlehrer Dr. Werner.

Religion (2 St.). Allgemeines über das Neue Testament. Lektüre des Markus-Evangeliums. Abschluß des Katechismus; wichtige Sprüche und Lieder. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Richter II, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Michael.

Deutsch (3 St.). Erklärung von Lesestücken und Gedichten aus dem Lesebuch mit besonderer Berücksichtigung der Dichter der Freiheitskriege. Deklamation von Gedichten und Übungen im freien Vortrage. Lektüre der Dramen „Zriny“ von Körner und „Prinz Friedrich von Homburg“ von Kleist. Alle vier Wochen ein Aufsatz. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Köttschke, III<sup>A</sup><sup>b</sup> im Sommer Gruber, im Winter Brandt.

Lateinisch (9 St.). Satzlehre 1. Teil (Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale, Attribut, Fragesätze, Partizipialkonstruktionen, Gerundium und Gerundivum), Wiederholung der Formenlehre. Lektüre: Caesar, bellum Gallicum I. Abrisß der Kriegsaltertümer. Wöchentlich Haus- und Klassenarbeiten. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Schwarzenberg, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Püschel.

Französisch (4 St.). Syntax nach Stern, Französische Grammatik II. Teil bis § 175. Reum, Oberstufe bis Kap. III. Übungen im mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. Lektüre: Nouvelles Genevoises par Rodolphe Toepffer, II. Teil. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Thèmes, Dictées, Compositions). III<sup>A</sup><sup>a</sup> Schreyer, III<sup>A</sup><sup>b</sup> im Sommer Gruber, im Winter Brandt.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Orients und von Hellas. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Müller, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Michael.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Schulze, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Kristallographie und Mineralogie. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Schulze, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Nessig.

Mathematik (5 St.). Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Kreislehre. Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Konstruktionsaufgaben. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Schumann, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Werner.

## Untersekunda.

Klassenlehrer in Untersekunda a: Oberlehrer Dr. Püschel.

Klassenlehrer in Untersekunda b: Oberlehrer Dr. Brömel.

- Religion (2 St.). Apostelgeschichte. Alte Kirchengeschichte. IIB<sup>a</sup> Hesse, IIB<sup>b</sup> Richter.  
Deutsch (3 St.). Überblick über die deutsche Literatur von Luther bis Goethe. Gelesen wurden Schillers kulturhistorische Gedichte, Wallensteins Lager, Wilhelm Tell und Homers Ilias. Deklamation Schillerscher Gedichte, freie Vorträge, Aufsätze. IIB<sup>a</sup> Hesse (im Winter Brandt), IIB<sup>b</sup> Michael.  
Lateinisch (5 St.). Syntax des Satzes mit Ausnahme der Konditional-, Konzessiv- und Komparativsätze. Übersetzungen nach Schwarzenbergs Übungsbuch für Sekunda. Alle 14 Tage eine Arbeit. Lektüre: Caesar, bell. Gall. VII, Ovid, Metam. — Abriß der Kriegsaltertümer. IIB<sup>a</sup> Püschel, IIB<sup>b</sup> Schladebach, dann Schwarzenberg und Dr. Richter.  
Französisch (3 St.). Grammatische Übungen, besonders über die Tempora und Modi, nach Reums Oberstufe. Gelesen wurde: Ségur, Napoléon à Moscou und Passage de la Bérésina. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). IIB<sup>a</sup> Lüder, vom 15. Februar an Thümmler; IIB<sup>b</sup> Reuschel.  
Englisch (5 St.). Einführung in die englische Sprache nach der Unterstufe des Englischen Lese- und Übungsbuches von Meier und Afmann und der Engl. Schulgrammatik von Meier. Anleitung zum Sprechen. Nach den großen Ferien monatlich zwei schriftliche Arbeiten. IIB<sup>a</sup> Lüder, IIB<sup>b</sup> Reuschel.  
Geschichte (2 St.). Römische Geschichte einschl. Kaiserzeit. IIB<sup>a</sup> Richter II, IIB<sup>b</sup> Müller.  
Geographie (1 St.). Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete. IIB<sup>a</sup> Engelhardt, IIB<sup>b</sup> Schulze.  
Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB<sup>a</sup> Engelhardt, IIB<sup>b</sup> Schulze.  
Physik (2 St.). Allgemeine Eigenschaften der Körper. Ausgewählte Kapitel der Mechanik. Wärmelehre I. Teil. IIB<sup>a</sup> Endler, IIB<sup>b</sup> Schumann.  
Mathematik (5 St.). Potenz- und Wurzellehre. Weitere Übungen im Auflösen von linearen Gleichungen. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. — Weitere Behandlung der Ähnlichkeitslehre. Regelmäßige Vielecke und Kreismessung. Harmonische Punkte und Strahlen, Ähnlichkeitspunkte, Chordalen, Kreispolaren. Methode der algebraischen Analysis. IIB<sup>a</sup> Goering, IIB<sup>b</sup> Brömel.

## Obersekunda.

Klassenlehrer in Obersekunda a: Oberlehrer Dr. Richter.

Klassenlehrer in Obersekunda b: Oberlehrer Dr. Reuschel.

- Religion (2 St.). Kirchengeschichte des Mittelalters. Wichtige Abschnitte aus den poetischen und prophetischen Schriften des Alten Testaments. IIA<sup>a</sup> Hesse, IIA<sup>b</sup> Michael.  
Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter. Eingehender behandelt und im Urtext gelesen wurde das Nibelungenlied, in der Übersetzung Lieder Walters von der Vogelweide und Meier Helmbrecht, Schillers Braut von Messina (in IIA<sup>a</sup>), Wallenstein (in IIA<sup>b</sup>). Aufsätze, Vorträge, Übungen im Protokollieren. IIA<sup>a</sup> Richter II, IIA<sup>b</sup> Jacobson.  
Lateinisch (5 St.). Abschluß und Wiederholung der Syntax. Cicero: Pompeiana (in IIA<sup>a</sup> und IIA<sup>b</sup>), Cicero: Cat. IV (in IIA<sup>a</sup>), Cicero: Cato maior (in IIA<sup>b</sup>). Ovid: Met. Abriß der Staatsaltertümer. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. IIA<sup>a</sup> Richter II, IIA<sup>b</sup> Püschel.  
Französisch (3 St.). Gelesen wurde: Daudet, Tartarin de Tarascon; Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Übersetzung von Grimms Märchen (in IIA<sup>a</sup>) und v. Schmidt, Weihnachtsabend (in IIA<sup>b</sup>). Literaturgeschichtliche Bemerkungen im Anschluß an die Lektüre. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit (Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). IIA<sup>a</sup> bis Michaelis Afmann, bis Weihnachten Schladebach, dann Helsing, IIA<sup>b</sup> Reuschel.  
Englisch (5 St.). Abschluß und Wiederholung der Grammatik nach Meier, Schulgrammatik, und Meier-Afmann, Oberstufe. Gelesen wurde Massey, In the Struggle of Life; Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht; in <sup>a</sup> kursorisch Haggard, King Solomon's Mines. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (kleine Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). IIA<sup>a</sup> Afmann, IIA<sup>b</sup> Reuschel.  
Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. IIA<sup>a</sup> Richter II, IIA<sup>b</sup> Kötzschke.  
Physik (3 St.). Wärmelehre II. Teil. Magnetismus und Elektrizität. IIA<sup>a</sup> Brömel, IIA<sup>b</sup> Werner.  
Chemie (2 St.). Einführung in das Verständnis chemischer Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten chemischen Elemente. IIA<sup>a</sup> Nessig, IIA<sup>b</sup> Schulze.  
Mathematik (5 St.). Logarithmen. Imaginäre und komplexe Zahlen. Quadratische Gleichungen mit einer und mit mehreren Unbekannten. Aufgaben über Maxima und Minima. — Trigonometrie der Ebene. Einführung in die Stereometrie. IIA<sup>a</sup> Brömel, IIA<sup>b</sup> Schumann.  
Darstellende Geometrie (2 St.). Projektionen von Punkten, begrenzten Linien, Flächen und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren von Geraden und Ebenen. IIA<sup>a</sup> Schumann, IIA<sup>b</sup> Endler.

## Unterprima.

Klassenlehrer in Unterprima a: Professor Hesse.

Klassenlehrer in Unterprima b: Professor Dr. Schulze.

- Religion (2 St.). Kirchengeschichte des ausgehenden Mittelalters. Die Reformation bis zum Zeitalter des Pietismus. Abschnitte aus dem Johannes-Evangelium. IB<sup>a</sup> Hesse, IB<sup>b</sup> Michael.

Deutsch (3 St.). Gelesen wurden Dramen von Goethe und Schiller in IB<sup>a</sup>, von Lessing, Goethe und Grillparzer in IB<sup>b</sup>. Geschichte der deutschen Literatur von Luther bis Lessing. Aufsätze. Freie Vorträge über gestellte Themata. Protokollübungen. IB<sup>a</sup> Hesse, IB<sup>b</sup> Püschel.

Lateinisch (5 St.). Cicero, orat. IV in Verrem. Sallust, bell. Catil. Verg. Aeneis (Abschnitte aus Beh. I—IV). Übersetzungen aus Schwarzenberg. Ausgewählte Abschnitte aus den römischen Staats- und Privataltertümern nach Schwarzenberg. Monatlich eine Hausarbeit und ein Exploratorium. IB<sup>a</sup> Schwarzenberg, IB<sup>b</sup> Müller.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.). Im Sommer: Römische Elegiker (nach Biese). Im Winter: Ausgewählte Briefe Ciceros. Müller.

Französisch (3 St.). Gelesen wurden: Molière, Le Misanthrope, Theuriet, Contes und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Übersetzungen aus deutschen Prosaikern. Freie Vorträge. Literaturgeschichtliches im Anschluß an die Lektüre. — Compositions, Dictées, Übertragungen. IB<sup>a</sup> Fleischer, IB<sup>b</sup> Thümmler.

Englisch (4 St.). Gelesen wurden Sketches by Boz und Byron "Childe Harold's Pilgrimage" (in IB<sup>a</sup>), Mark Twain, "Tom Sawyer's Adventures" (in IB<sup>b</sup>). Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Übersetzungen aus deutschen Prosaikern. Freie Vorträge. Literaturgeschichtliches im Anschluß an die Lektüre. — Compositions, Dictations, Übertragung. IB<sup>a</sup> Fleischer, IB<sup>b</sup> Thümmler.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters von 911 an, Geschichte der neueren Zeit bis 1618. IB<sup>a</sup> Richter II, IB<sup>b</sup> Kötzschke.

Geographie (1 St.). Allgemeine Erdkunde nach naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten. IB<sup>a</sup> Nessig, IB<sup>b</sup> Schulze.

Physik (3 St.). Mechanik. IB<sup>a</sup> Werner, IB<sup>b</sup> Endler.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). IB<sup>a</sup> Nessig, IB<sup>b</sup> Schulze.

Mathematik (5 St.). Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Stereometrie. Erweiterung und Wiederholung verschiedener Teile der Planimetrie und Trigonometrie. IB<sup>a</sup> Goering, IB<sup>b</sup> Endler.

Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von geraden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen und Geraden. Schnitte von Körpern und Ebenen. Durchdringungen. IB<sup>a</sup> Goering, IB<sup>b</sup> Schumann.

### Oberprima.

Klassenlehrer in Oberprima a: Rektor Professor Dr. Schladebach,  
seit Weihnachten Professor Dr. Goering.

Klassenlehrer in Oberprima b: Konrektor Professor Dr. Lüder.

Religion (2 St.). Lektüre des Römerbriefs. Hauptpunkte der Glaubens- und Sittenlehre. Wichtigere Momente der neueren Kirchengeschichte. IA<sup>a</sup> Hesse, IA<sup>b</sup> Michael.

Deutsch (3 St.). Gelesen wurden Werke von Lessing, Goethe und Schiller. Geschichte der deutschen Literatur von Lessing bis zu Goethes Tode, mit Ausblicken auf die spätere Entwicklung. Privatlektüre. Dispositionenübungen. Aufsätze, freie Vorträge. IA<sup>a</sup> Reuschel, IA<sup>b</sup> Lüder.

Lateinisch (5 St.). Livius XXI. Horaz, gegen 40 ausgewählte Oden. Tacitus, Germania 1—27. Im Anschluß an die Lektüre Wiederholung der römischen Altertümer. Monatlich ein Exploratorium oder eine Hausarbeit. IA<sup>a</sup> Jacobson, IA<sup>b</sup> Schwarzenberg.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.). Im Sommer: Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus. Im Winter: Horaz, 7 Episteln und 1 Satire. Jacobson.

Französisch (3 St.). Gelesen wurde: Molière, Tartuffe; ferner Taine, Origines de la France contemporaine (in IA<sup>a</sup>), Taine, Napoléon Bonaparte (in IA<sup>b</sup>). Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Übersetzung von Hauff, Lichtenstein (in IA<sup>a</sup>), von Gutzkow, Zopf und Schwert (in IA<sup>b</sup>). Ausgewählte Kapitel aus der Literaturgeschichte. Freie Vorträge. Freie Aufsätze, Übersetzungen, Diktate. IA<sup>a</sup> Helsing, IA<sup>b</sup> Lüder.

Englisch (4 St.). Gelesen wurde: Shakespeare, Macbeth; Tennyson, Enoch Arden; außerdem Jerome K. Jerome, Three Men on the Bummel (in IA<sup>a</sup>); Macaulay, State of England in 1685 (in IA<sup>b</sup>). Übersetzung von Hauff, Lichtenstein (in IA<sup>a</sup>). Freie Vorträge. Ausgewählte Kapitel aus der Literaturgeschichte. Freie Aufsätze, Übersetzungen, Diktate. IA<sup>a</sup> Helsing, IA<sup>b</sup> Lüder.

Geschichte (3 St.). Die Neuzeit. IA<sup>a</sup> Schladebach, dann Jacobson; IA<sup>b</sup> Jacobson.

Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Lehre von Licht, und Schall. Wiederholungen des Lehrstoffes früherer Klassen. IA<sup>a</sup> Brömel, IA<sup>b</sup> Werner.

Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. IA<sup>a</sup> Nessig, IA<sup>b</sup> Schulze.

Mathematik (5 St.). Analytische Geometrie der Ebene. Gleichungen 3. Grades. Binomischer Lehrsatz. Reihenentwicklung für  $e^x$ ,  $\log x$  und die trigonometrischen Funktionen. Begriff des Differentialquotienten und seine Verwertung. IA<sup>a</sup> Goering, IA<sup>b</sup> Brömel.

Darstellende Geometrie (2 St.). Durchdringungen. Schattenlehre. IA<sup>a</sup> Goering, IA<sup>b</sup> Werner.

### Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Grillparzers „Goldenes Vlies“ im Verhältnis zur Argonautensage. 2. Erlebnis und Erfindung in Lessings „Nathan dem Weisen“. 3. Um ein braver Mann zu werden und zu bleiben, wünsch' ich mir bis ans Ende große, ehrenwerte Feinde (Goethe, Julius Cäsar). 4. Die Bedeutung unserer Kunstgewerbeausstellung (Klassenaufsatz). 5. Soziale Gedanken in Hebbels „Mutter und Kind“. 6. Prüfungsaufsatz.

Oberprima b. 1. „Im engen Kreis verengert sich der Sinn, Es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken“ (Schiller). 2. Anklänge an Lessings „Emilia Galotti“ in Schillers „Kabale und Liebe“. 3. Bildung macht frei. 4. „Nicht allein das Angeborene, sondern auch das Erworbene ist der Mensch“ (Goethe). 5. Die beiden Leonoren, nach Goethes „Tasso“ (Klassenaufsatz). 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima a. 1. Die Natur lehrt uns, wie groß, aber auch, wie klein der Mensch ist. 2. „Der Mensch ist ein nachahmendes Geschöpf.“ 3. Pylades in Goethes „Iphigenie auf Tauris“. 4. „Nur vom Nutzen wird die Welt regiert.“ 5. Der Schule wähne niemals Dich entwachsen, Sie setzt sich durchs ganze Leben fort! 6. Prüfungsaufsatz.

Unterprima b. 1. Inwiefern ist Wallensteins Schuld im Charakter des Helden und in den Verhältnissen begründet? 2. Was bedeutet für uns Wagners Wort in den Meistersingern: „Fanget an, so rief der Lenz in den Wald; fanget an, so rief's auch mir in die Brust“? 3. Sagt Hutten mit Recht von seinem Jahrhundert: „Es ist eine Lust zu leben?“ (Klassenaufsatz.) 4. Man sage nicht, das Schwerkste sei die Tat; das Schwerkste dieser Welt ist der Entschluß (Grillparzer). 5. Worin liegt das tragische Moment in Libussas Ehe? (nach Grillparzers „Libussa“). 6. Prüfungsarbeit.

Obersekunda a. 1. Schillers „Kampf mit dem Drachen“. Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“. 2. Bill'ge Furcht erwecket sich ein Volk, das mit den Waffen in der Faust sich mäsigt. 3. Siegfried, Brunhild und die Nibelungen. 4. Die Träume im Nibelungenliede (Klassenaufsatz). 5. Muß es Kriege geben? 6. Prüfungsaufsatz.

Obersekunda b. 1. Die Ursachen der Kriege. 2. Warum werden verdienstvolle Männer von der Mitwelt so selten richtig beurteilt? 3. In welchen tragischen Konflikt sehen wir Rüdiger von Bechlenen im Nibelungenliede verwickelt? 4. Kein Ungelücke wart so groß, da er waere bi ein heil. 5. Innere Zwietracht ist für ein Volk verderblicher als äußere Gefahren. 6. Prüfungsaufsatz.

Untersekunda a. 1. Ist der Mensch der Herr der Erde? 2. „Was die Neugierde nicht tut!“ 3. Wer ist ein Held? 4. Die Hauptvertreter des Wehrstandes in Wallensteins Lager. 5. Menschliches und Übermenschliches in Homers Ilias. 6. Verbunden werden auch die Schwachen mächtig. 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Not ist die Wage, die des Freundes Wert erklärt, Not ist der Prüfstein auch für deinen eignen Wert (Rückert). 2. Dürfen wir von einer „guten alten Zeit“ sprechen? 3. Das Reisen ein Brauch, eine Notwendigkeit, eine Kunst. 4. Beobachtungen an Dürers „Hieronymus im Gehäus“. 5. Pole Poppenspüler, Inhalt der Stormschen Novelle. 6. Grieche und Barbar nach dem 9. Gesange der Odyssee. 7. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Warum reden die Leute so viel vom Wetter? 2. Charakteristik des Wetzlarer Ratsherrn Gerhard Richwin (nach einer Erzählung von Riehl). 3. Das Geständnis der Mörder des Ibykus. 4. Bewegungsspiele in alter und neuer Zeit. 5. Der Frosch hüpf wieder in den Pfuhl, Und säß' er auch auf goldnem Stuhl (selbsterfundene Erzählung). 6. Tapferkeit und Gehorsam. 7. Arbeit macht das Leben süß. 8. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Charakteristik des Ritters in Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 2. Die Wahl eines Freundes. 3. Vor dem Tore! (Zwei Bilder nach Uhlands Gedicht: „Des Sängers Fluch“.) 4. Auf einer Burgruine! 5. Glück und Glas, wie bald bricht das. 6. Die Exposition in Körners „Zriny“. 7. Nichts ist zu kostbar für das Vaterland. 8. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. In der Baublut. 2. „Das Glück von Edenhall“ und „Belsazar“. (Ein Vergleich.) 3. Wie würde ich mir einen Garten anlegen? 4. Herbst in Wald und Feld. 5. Römer und Perser (nach Platens „Tod des Carus“). 6. Was erfahren wir über Herzog Ernst in der ersten Szene des Uhländischen Dramas? 7. Weihnachten naht! 8. Wie gelangen wir von Ort zu Ort? 9. Ein Mann — ein Wort. 10. Prüfungsarbeit.

Untertertia b. 1. Geflügelte Frühlingsgäste. 2. Dresden im Blumenschmuck. 3. Ein Wiedersehen (Werner von Kyburg und Herzog Ernst). 4. Leipziger Ehrenmal. 5. Schloß Boncourt — ein Traumgebilde. 6. Willst Du ein rechter Deutscher sein, so sprich auch Deine Sprache rein. 7. Eine heitere Fuchsjagd. 8. Waldvögels Leidenstage. 9. Ein Morgen in der Großstadt. 10. Prüfungsarbeit.

### Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Oberprima a. Qui ne marche pas, recule. — La parole est d'argent, le silence est d'or. — L'art de passer les vacances de la manière la plus déraisonnable. — Les caractères des femmes dans le Tartuffe. — Analyse Enoch Arden, par Tennyson.

Oberprima b. Pourquoi l'étude du français joue-t-elle un rôle si considérable dans notre enseignement secondaire? — Une lettre. — Caractère d'Orgon, d'après Le Tartuffe de Molière. — Causes et effets de la bataille d'Jéna. — Lafontaine moraliste, d'après quelques-unes de ses fables.

Unterprima a. L'anneau de Polycrate. — Plus on aime quelqu'un, moins il faut qu'on le flatte. — Impressions de voyage. — L'étude nous sauve de l'ennui, fléau redoutable, cause souvent de nos erreurs et de nos chagrins. — Chateaubriand et Lord Byron.

Unterprima b. Humanité et Désintéressement. Analyse des deux premiers actes du Misanthrope. Énumérez les services que rendent à l'homme les fleuves et la mer. Le meurtre au cimetière. (Mark Twain „The adventures of Tom Sawyer“, Chapter IV.) Prüfungsarbeit.

Obersekunda a. Un épisode de la troisième croisade. — Tarascon et ses habitants. — Résumé du premier acte de Mad. de la Seiglière. — Le jugement de la chèvre. — Prüfungsaufsatz.

Obersekunda b. Souvenirs des vacances. Tracer le portrait de Tartarin de Tarascon. Tarascon et ses habitants. Sommaire du premier acte de la Comédie „Mademoiselle de la Seiglière“.

### Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Oberprima a. To which of our novelists do you assign the highest place? — Lady Macbeth. — Non multa, sed multum. — Germany as it was a hundred years ago and as it is to-day. — Prüfungsarbeit.

Oberprima b. Recollections from Childhood. — Lady Macbeth. — Robinson Crusoe and Enoch Arden. — The Age of Queen Elizabeth. — Prüfungsarbeit.

Unterprima a. The art of doing without. — A gentleman's travel about 1810. — The harper's song. — Childe Harold's farewell. — Prüfungsaufsatz.

Unterprima b. A good joke. — The harper's song. — Give a clear view of the chief causes which led to the French revolution. — Charles Dickens. — Prüfungsarbeit.

## Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Quarta a: Vom Kadettenhaus durch den Prießnitzgrund, die Lynchschlucht, über das Schwarze Kreuz zum Exerzierplatz.

Mit Quinta a: Besuch des Zoologischen Museums.

Mit Untersekunda a: Dreimaliger Besuch des Geologischen und Prähistorischen Museums. — Engelhardt.

Mit Untertertia b: Alte Acht, Fensterchen, Flügel B, Flügel A.

Mit Unterprima a: 1. Wasserwerk und Hochbehälter Dresden-Neustadt. 2. Fernheizwerk. 3. Neustädter Gasfabrik. 4. Werkstätten für Präzisionsmechanik von Hildebrand in Freiberg. 5. Muldener Schmelzhütten und Schwefelsäurefabrik. 6. Glühfadenfabrik von Fleischhacker.

Mit Oberprima a: 1. Seifenfabrik von Bergmann. 2. Glasfabrik vorm. F. Siemens. 3. Steingutfabrik von Villeroy & Boch. 4. Gußstahlfabrik Döhlen. 5. Werft und Anstalt zur Prüfung der Schiffswiderstände in Übigau. 6. Molkerei von Gebr. Pfund. 7. Brauerei zum Felsenkeller. — Nessig.

Mit Quarta a: Vom Wilden Mann nach dem Fiedlergrunde und der Baumwiese in 2 Abteilungen.

Mit Untertertia a: Vom Lazarett nach dem Kannenhenkel und Schneise 14 in 2 Abteilungen.

Mit Untersekunda b: Besuch des Geologischen und Prähistorischen Museums in 3 Abteilungen.

Mit Unterprima b: Besuch 1. des Städtischen Wasserwerkes an der Saloppe und des Hochbehälters am Fischhause; 2. der Königl. Sächs. Armeesammlung; 3. der Neustädter Gasfabrik.

Mit Oberprima b: Besuch 1. der Seifenfabrik von Wilh. Geißler; 2. der Porzellan- und Ofenfabrik von Ernst Teichert in Meißen; 3. der Steingutfabrik von Villeroy & Boch; 4. des Eisenwerkes G. Meurer in Cossebaude. — Schulze.

## Freihandzeichnen.

(IIB<sup>a</sup>—VI<sup>b</sup> je 2 St.)

Schmidt.

Auf allen Stufen werden solche Stoffgebiete gewählt, die dem Zwecke des Zeichenunterrichts und zugleich dem Interesse der Schüler entsprechen. (Dinge und Erscheinungen unserer Umgebung; Pflanzen, Gebrauchs- und Kunstgegenstände, landschaftliche Motive, Tiere und Menschen.)

Die Darstellungsart wird den Kräften der jeweiligen Altersstufe und dem Zwecke der einzelnen Aufgabe angepaßt. Es wechseln Form- mit Ton- und Farbtreffübungen, aufgefaßt durch Gedächtnis-, Beobachtungs- oder Phantasiearbeit, dargestellt durch Stift-, Feder- oder Pinseltechnik, sowie durch Papier-, Papp-, Linoleum- oder Plastilarbeiten.

Stoffauswahl und Behandlung geschehen nach dem Grundsatz der konzentrischen Kreise. Es kehren deshalb in allen Klassen die vorher bezeichneten Stoffe und Darstellungsarten wieder, nur mit zunehmender Schwierigkeit und Vertiefung der Wiedergabe.

In den unteren Klassen (VI—IV) treten besonders hervor: die freie Gedächtniszeichnung und flächenhafte Gebrauchs- und Naturformen. — In den mittleren Klassen (III B—II B) die perspektivischen Naturstudien und gebundenes Gedächtniszeichnen. In den oberen Klassen (fac. Z. IIA—IA) Skizzieren und Malen architektonischer und figürlicher Motive nach der Natur und in freier Auffassung.

Die einzelnen Aufgaben werden gemeinsam im Klassenunterrichte gelöst und meist in einer Doppelstunde vollendet. Oft genügt eine kürzere Zeit zur charakteristischen und selbständigen Darstellung einer Erscheinung.

## Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift und Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. VI<sup>a</sup> Piehler, VI<sup>b</sup> Richter I.

Quinta (1 St.). Wie Sexta auf einfachen Linien. V<sup>a</sup> Richter I, V<sup>b</sup> Thümmler.

Quarta (1 St.). IV<sup>a</sup> Richter I, IV<sup>b</sup> Schmidt.

## Stenographie.

Erste Abteilung (2 St.). Verkehrsschrift nach Ahnerts Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. III A<sup>a</sup> Schumann, III A<sup>b</sup> Aßmann.

Zweite Abteilung (1 St.). Redeschrift nach Ahnerts Lehrgang. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. IIB<sup>a</sup> Jacobson, IIB<sup>b</sup> Aßmann.

## Singen.

Ramoth.

Obere Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aller Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, Vaterlandslieder, Volksgesänge, „Schön Ellen“ von Bruch, die altniederländischen Volkslieder, „Zigeunerleben“ von Rob. Schumann.

Untere Abteilung (6 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta und Quarta. Allgemeine Musiklehre, Mundstellung, Aussprache, Treffübung. Noten, Pausen, Triolen, Taktarten, die gebräuchlichsten italienischen Ausdrücke. — Die Vorzeichnungen, Dur- und Molltonleitern, Dreiklänge und Intervalle. Baßschlüssel. — Gesungen wurden Choräle und Lieder aus Schwalmes Liederbuch.

## Turnen.

Richter I, Piehler.

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Betätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Im besonderen wird von den Schülern gefordert:

- a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
- b) sichere und genaue Ausführung der Übungen, welche an den vorhandenen Geräten planmäßig vorgenommen werden;
- c) Übungen im Laufen, Werfen, Ringen und Springen;
- d) lebhaftige Beteiligung an den Bewegungsspielen.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden.

### III. Sammlungen und Lehrmittel.

#### A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Richter.)

##### a) Geschenke.

Vom Königl. Ministerium: Bericht der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler im Königreich Sachsen (Tätigkeit 1903, 1904, 1905); Dissertationen; Deutscher Universitätskalender, mehrere Exemplare; Staatshandbuch für 1907. — Vom Königl. sächsischen meteorologischen Institut: Deutsches meteorologisches Jahrbuch für 1901 und 1902 (Königreich Sachsen); Über den Stand des Prognosenwesens im Königreich Sachsen; Dekaden-Monatsberichte. — Vom Königl. statistischen Landesamt: Zeitschrift, 52. Jahrg., 1. Heft. — Vom Stadtrat: Adreßbuch für 1907. — Vom statistischen Amt der Stadt Dresden: Monatsberichte. — Von der Handelskammer zu Dresden: Bericht für 1905. — Von der Gewerbekammer zu Dresden: Bericht für 1905. — Von der städtischen Gewerbeschule: Bericht für 1906. — Von Herrn Konrektor Professor Dr. Lüder: Grieb-Schröer, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch, 2 Bde.; Sven v. Hedin: Im Herzen von Asien, 2 Bde. — Von Herrn R. Hertz: Hardt, Demetrius. — Vom Lesezirkel der Dreikönigschule: Gruhn, Staat und Schule. — Aus dem Teutoniaverlag: v. Salten, Neue Bahnen — Neue Ziele! Aphorismen zur Schulreform. — Von Herrn Schuffenhauer (Verlagsbuchhandlung Baensch): Kaemmel, Zu König Alberts Gedächtnis; Sturmhoefel, Zu König Georgs Gedächtnis; Haebler, Maria Josefa Amalia, Herzogin zu Sachsen, Königin von Spanien; v. Larisch, Oberst v. Larisch; v. Friesen, Erinnerungen aus meinem Leben, 2 Bde.; Helga Ohlsen, Ein Sonntagsleben; Gebauer, Die Volkswirtschaft im Königreich Sachsen, 3 Bde.; Reimann, Prinzenerziehung in Sachsen am Ausgang des 16. und im Anfang des 17. Jahrhunderts; Müller-Fraureuth, Sächsische Volkswörter; Oberwinder, Die Weltkirche und die Aufgaben des Deutschen Reichs; Koch, Japan; Sponzel, Die Frauenkirche zu Dresden. — Von Herrn O. Schumann (Morchels Buchhandlung): Heß, Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins, 2 Bde. (1905 u. 1906). — Von den Herren Verlegern: Vogel, Lateinische Schulgrammatik, 2. Aufl.; Arras, Vorstufe zu Supans deutscher Schulgeographie; Kersten, Lateinisches Elementarbuch für Reformschulen.

##### b) Anschaffungen.

1. Zeitschriften: Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher; Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge; Werner, Pädagogisches Wochenblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand Deutschlands; Lentz, Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen; Zarncke, Literarisches Zentralblatt, Die schöne Literatur; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Sauer, Euphorion; Kasten, Neuphilologisches Zentralblatt; Viëtor, Die neueren Sprachen; Mann, Beiblatt zur Anglia; Schotten, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Potonié und Koerber, Naturwissenschaftliche Wochenschrift; Perthes, Geographischer Anzeiger; Köster und Schuster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; Dibelius und Brieger, Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift; Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte.

2. Werke: Grimms Wörterbuch X 2, 3; IV 1, III 6. — Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften II 1, 6; V 1, 3; VI 1, 1; IV 2, 3; III 2, 3. — Meyers Konversationslexikon, 6. Aufl., Bd. 13–15. — Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen. — Drumann, Geschichte Roms, 3. Bd. — Meyer von Knonau, Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich IV. und V., 6. Bd. — Delbrück, Geschichte der Kriegskunst, 3. Bd. — Schmidt,

Kursächsische Streifzüge, 2. u. 3. Bd. — Horn, Das höhere Schulwesen der Staaten Europas. — Kretzschmar, Das höhere Schulwesen im Königreich Sachsen. — Wellhausen etc., Die christliche Religion mit Einschluß der israelitisch-jüdischen Religion. — Wünsche, Die Schönheit der Bibel, 1. Bd. — Dilthey, Das Erlebnis und die Dichtung. — Geyer, Der deutsche Aufsatz. — Chamisso, Gesammelte Werke, ed. Koch, 2 Bde. — Ciceronis scripta quae manserunt omnia, ed. Mueller, 10 Bde. — Jespersen, Growth and structure of the English language. — Claus-Grobben, Lehrbuch der Zoologie. — Supan, Die territoriale Entwicklung der europäischen Kolonien. — Auler etc., Handbuch für Lehrer höherer Schulen. — Wundt, Logik, 3 Bde. — Schillers Werke, ed. Karpeles, 4 Bde. — Wiese und Percopo, Geschichte der italienischen Literatur. — H. Meyer, Das deutsche Volkstum. — Mommsen, Historische Schriften, 1. Bd. — Carlyle, Die französische Revolution, illustrierte Ausgabe, ed. Rethwisch, 3 Bde. — Walther, Vorschule der Geologie. — v. Knebel, Höhlenkunde mit Berücksichtigung der Karstphänomene.

## B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Professor Fleischer unter Beihilfe der Oberprimaner Mairich und Völkerling.)

### a) Geschenke.

Höcker, Durch Kampf und Frieden; Unter dem Joche der Cäsaren; Cäsars Glück und Ende (von Mirimianian I A). — Ranke, Großmütterchen. — Ulbrich, Verschlungene Wege; Aus der Heimat (von Schulz V). — v. Falkenstein, Johann, König von Sachsen; v. Schimpff, König Albert (vom Verleger). — Hoff, Lehrjahre bei Ludwig Richter; Amt und Muße (Rat zu Dresden).

### b) Ankäufe.

Lohmeyer, Auf weiter Fahrt. — Wildenbruch, Novellen. — Buß, Das Kostüm in Vergangenheit und Gegenwart. — Schmidt, Kursächsische Streifzüge. — Liesegang, Rheinische Hausbücherei (13 Bde.). — Das Neue Universum (27. Jahrgg.). — Berdrow, Illustriertes Jahrbuch der Weltreisen (5. Jahrgg.). — Remer, Die Dichtung (4 Bde.). — Scheid, Chemisches Experimentierbuch. — Donath, Physikalisches Spielbuch. — Kleinschmidt, Aus deutscher Vorzeit. — Bielschowsky, Goethe. — Das große Weltpanorama der Reisen. — Schilling, Marineerinnerungen. — Pflugk-Hartung, Kraft und Leben dem Vaterlande. — Carlyle, Die französische Revolution. — Dresdner Künstlerschaft. — Höcker, Jena und Auerstädt. — Schreckenbach, Der Zusammenbruch Preußens im Jahre 1806. — Dahn, Ein Kampf um Rom. — Pederzani-Weber, Das Buch von der Mutterliebe. — Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund (Bd. 61). — Verne, Der Goldvulkan.

## C. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Brömel.)

Es wurden angekauft: 2 Osmiumlampen, 1 Tantallampe, 1 Stimmgabel, 1 Psychrometer, 3 Spektralröhren, 1 Uranglaswürfel, 1 Satz Farbscheiben, einige phosphoreszierende Röhren, 1 zerlegbare Leydner Flasche, 1 Apparat zur Erzeugung von Longitudinalschwingungen, 1 Elektromotor, verschiedene Chemikalien und Materialien. An mehreren Apparaten wurden Erneuerungen vorgenommen. In dankenswerter Weise wurden dem Kabinett 2 Elektroskope von Herrn Dr. Werner zur Verfügung gestellt und von Pohlhausen II A<sup>b</sup> wurden einige Reparaturen besorgt.

## D. Mathematische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Goering.)

Friebe (IB<sup>a</sup>) schenkte ein selbstgefertigtes Modell (Durchdringung zweier Prismen).

## E. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Professor Engelhardt.)

### a) Geschenke.

Von Herrn Konsul Koch Zinnerz von Hinterindien, von Frau Polak-Daniels Pflanzen aus dem Niltale, von Herrn Kaufmann Kiehl ein ausgestopftes Exemplar von Oedienemus crepitans; von Herrn Dr. Engelhardt in Oberlösnitz Steinkohlenpetrefakten

aus Böhmen; von Herrn Bäckermeister Krancher ein Prachtexemplar von *Malandrina labyrinthica*; vom Verwalter der Sammlung Drogen, Sämereien und ein Pack Phosphorstreichhölzer zur Anschauung für künftige Geschlechter.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Primaner: Lehmann; Sekundaner: Bärmig, Klemmer, Ludwig, Wiehr, Schloßhauer, Lange; Tertianer: Thoenes, Fischer, Hübner; Quartaner: Handrich, Kämmerer, Sachse, Thomas, Zaunick, Wöhlermann, Walther; Quintaner: R. Müller, Koch, Lange, Seidel, Held, Berner; Sextaner: Schulz, Cleemann, Gutmacher, Klemm, Smitt, Päßler, v. Petrikowsky, Freiesleben.

#### b) Ankäufe.

Krieger, Fungi saxonici Fasc. 38; Geologische Karte von Sachsen, Sektion Zschopau-Grünhainichen, Sektion Naunhof-Otterwisch; ein Stereoskop und 54 Stereographien; Schmeil, Zoologische Wandtafeln: Eisbären, Strauße, Korallentiere; Botanische Wandtafeln: Kiefer, Scharbockskraut.

### F. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Schulze.)

Der Bestand an Chemikalien, kleineren Geräten und Verbrauchsgegenständen wurde fortgesetzt ergänzt und durch Anschaffung verschiedener noch nicht vertretener Chemikalien erweitert. Überdies wurde ein Hempelscher Ofen angekauft.

Eine mit milchsaurem Silber behandelte Staphylokokken-Reinkultur schenkte der Unterprimaner Credé; Proben, welche die Herstellung eines Weinglases veranschaulichen, der Quartaner von Poschinger; eine Bruchprobe eines Maschinenteiles aus feinkörnigem Flußeisen Herr stud. Zschoch; eine selbstgezeichnete schematische Darstellung des Bleikammerprozesses Herr stud. Bräuning.

### G. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Professor Voigt.)

Angekauft wurden Wandkarten: Palästina von Lindt, Deutsche Kolonien von Sprigade und Moisel, Alt-Italien von Kiepert.

### H. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Zeichenlehrer Schmidt.)

Angekauft: Grothmann, das Zeichnen an den allgemeinen bildenden Schulen. — Jahrbuch des Zeichenunterrichts II. — Trautzsch, Moreaudenkmal und „Antons“ (Original-Steindrucke). — 12 Serien Kunstpostkarten. (Alt-Dresden, Dresdner Typen, deutsche Flotte, Winterlandschaften). — Brohmers Visierapparat. — Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer. Jahrgang 1906 mit illustrierten Beigaben. — Blätter für Knabenhandarbeit. Jahrgang 1906.

Geschenkt: 2 größere Photographien (Nessig II B b). — Eine Anzahl mittlerer Muscheln (Nitsche III A a). — Spemanns Kunstkalender 1906 (Firma Rehfeld & Sohn). — Blumenalmanach 1906 (Herr Buchbindermeister Scheibe). — Eine größere Anzahl Musterblätter für Postkarten und Wandkalender (Herr Kaufmann R. Wimmer).

### J. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Gesanglehrer Ramoth.)

M. Bruch, Schön Ellen. — Schumann, Zigeunerleben. — Kremser, Klavierauszug zum Dankgebet. — W. Borrmann, Vater unser.

*Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrerkollegiums der wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.*

## IV. Statistische Übersicht.

### A. Gymnasial-Kommission.

Herr Oberbürgermeister Beutler, Vorsitzender,  
" Bürgermeister Dr. jur. Kretzschmar,  
" Stadtrat Haebler, Kurator der Drei-König-Schule,  
" " Rechtsanwalt Müller von Berneck,  
" Hofrat Dr. med. Battmann und  
" der Rektor.

Für die Vorberaterung besteht der städtische Ausschuß für das höhere Schulwesen:

Herr Stadtrat Haebler, Vorsitzender,	Herr Stadtv. Bürgerschullehrer Gärtner,
" " Kgl. Baurat Adam,	" " Rechtsanwalt Schlechte,
" " Rechtsanwalt Müller von Berneck,	" OberstudienratRektorProf. Dr. Oertel,
" " Dr. med. Opitz,	" " Meltzer,
" Hofrat Dr. med. Battmann,	" Direktor Prof. Dr. Schöepke,
" Stadtv. Kaufmann Beyer,	" " Döhler,
" Dr. med. Hopf,	" Gymnasialoberl. Prof. Fleischer,
" Dr. med. Graupner,	" Realschuloberl. Prof. Dr. Hartenstein.

### B. Lehrer-Kollegium.

Rektor Professor Dr. Hugo Schladebach, AR<sup>1</sup>, † am 8. Januar 1907,  
Konrektor Professor Dr. Albrecht Lüder,  
Professor Hermann Engelhardt, AR<sup>1</sup>,

" Otto Voigt,  
" Georg Hesse,  
" Dr. Wilhelm Goering,  
" Dr. Georg Schulze,  
" Dr. Adolph Schwarzenberg,  
" Alwin Jacobson,  
" Georg Fleischer,

Oberlehrer Dr. Robert Nessig, MGR,  
" Dr. Fritz Richter II,  
" Dr. Albert Brömel,  
" Dr. Bruno Aßmann,  
" Dr. Hans Helsig,  
" Lic. theol. Oskar Michael,  
" Dr. Karl Reuschel, Privatdozent a. d. K. Technischen Hochschule,  
" Dr. Kurt Thümmel,  
" Dr. Richard Kötzschke,  
" Dr. Richard Endler,  
" Dr. Hermann Püschel,  
" Dr. Friedrich Werner,  
" Richard Schumann,

Gymnasiallehrer Dr. Edwin Müller,  
Oberturnlehrer Otto Richter I,  
Turnlehrer Louis Piehler,  
Zeichenlehrer Adolf Schmidt,  
Gesanglehrer Felix Ramoth,  
Vikar: Dr. Kurt Schreyer,

" Kandidat des höheren Schulamtes Dr. Otto Brandt.

Hausbeamte: Hausmeister und Schulgeldeinnehmer: Sekretär Arthur Kreusch,  
Hausmann und Schuldiener: Kurt Winkler,  
Heizer: Paul Becker.

### Privat-Witwenkasse des Lehrer-Kollegiums.

Die satzungsgemäße Jahresversammlung der Mitglieder fand am 28. Juni 1906 statt. Der Kassenbericht ergab eine Einnahme von 935 Mk. 7 Pf., eine Ausgabe von 374 Mk. 8 Pf.; also einen Kassenbestand von 560 Mk. 99 Pf.

Der Vorstand bestand zunächst aus den Herren Rektor Prof. Dr. Schladebach als Vorsitzenden, Professor Voigt als dessen Stellvertreter, Hofrat Professor Dr. Bothe als Kassenführer, Professor Dr. Goering als Schriftführer und Professor Jacobson als Stellvertreter des Schriftführers und des Kassenführers. Nach dem Ableben des Herrn Hofrat Dr. Bothe, der die Kasse lange Jahre in musterhafter Weise verwaltet hatte, übernahm Herr Professor Dr. Schulze die Kassenführung; nach dem Tode des Herrn Rektor Dr. Schladebach wurde der Konrektor vom Vorstande als Beisitzer zugewählt. An Geschenken, für die auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei, erhielt die Kasse im Laufe des Geschäftsjahres: von Herrn Professor Dr. Boerner 250 Mk., von Herrn Plantagenbesitzer Aguilar 50 Mk., von Herrn Kaufmann Aug. Böhme 30 Mk., von Herrn Oberlehrer Dr. Th. 2 Mk.

Das Vermögen bestand, einschließlich der mit der Kasse verbundenen Richard-Mark-Stiftung, am 28. Juni 1906 nach dem Nennwert der Papiere aus 13224 Mk. 44 Pf. Aus den Zinsen wurden fünf Witwen unterstützt.

### Festkasse der Drei-König-Schule.

Einer Einnahme von 1083 Mk. 2 Pf. (darunter 852 Mk. 55 Pf. Vortrag von 1905, 159 Mk. 2 Pf. Überschuf der Schüleraufführung und 23 Mk. 57 Pf. Sparkassenzinsen) steht eine Ausgabe von 167 Mk. 5 Pf. gegenüber, so daß mit einem Bestand von 915 Mk. 97 Pf. abgeschlossen wird.

### Hochschulstiftung der Drei-König-Schule.

Das Stipendium von 200 Mk. wurde durch Konferenzbeschluß vom 26. Oktober 1906 dem cand. ing. Ernst Fichtner verliehen und am 4. November ausgezahlt.

## C. Schüler.

### a) Übersicht.

Von den 615 Schülern, welche vor Ostern 1906 der Schule angehörten, verließen sie seitdem 108, und zwar 86 beim Abschluß des Schuljahrs 1905—1906 und 22 im Laufe des Schuljahrs. Die Oster-Aufnahme führte der Schule 108 Schüler zu, im Laufe des Schuljahrs traten 17 neue Schüler ein, zusammen 125. Die Schülerzahl hat sonach um 17 zugenommen.

Schülerzahl vor Ostern 1906 . . . . .	615
Oster-Abgang . . . . .	— 86
Schülerzahl nach Ostern 1906 . . . . .	529
Oster-Aufnahme . . . . .	+ 108
Aufnahme im Laufe des Schuljahrs . . . . .	+ 17
Gesamt-Schülerzahl . . . . .	654
Abgang im Laufe des Schuljahrs . . . . .	— 22
Schülerzahl vor Ostern 1907 . . . . .	632

Dem Wohnorte nach waren unter 654 Schülern 137 auswärtige (20,9%); von diesen wohnten in den Vororten Dresdens 74, in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 47, in anderen Ländern des Deutschen Reichs 2, in Österreich 5, in Rußland 1, in Rumänien 1 und Türkei 1, in Italien 1, in Frankreich 1, in Zentral-Amerika 2, in Süd-Amerika 2; die übrigen 517 Schüler (79,9%) wohnten bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnis nach gehörten von 654 Schülern 627 (95,9%) zur evangelischen Landeskirche; von den übrigen 27 sind 6 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 12 römische Katholiken, 2 Deutschkatholiken, 1 griechischer Katholik, 6 Israeliten.

Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen.

**I. Übersicht über den Besuch der Schule und der Klassen.**

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summe.
		IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.				
1900—1901	a	18	19	29	32	37	37	39	41	42	589
	b	22	18	27	30	35	37	40	41	44	
1901—1902	a	15	18	28	35	36	41	41	43	43	598
	b	16	17	38	35	37	39	41	43	42	
1902—1903	a	16	22	32	40	38	40	40	42	42	620
	b	16	21	29	40	37	40	41	42	42	
1903—1904	a	19	24	26	36	38	41	42	42	42	619
	b	17	26	26	35	38	41	41	41	44	
1904—1905	a	25	22	29	37	37	42	41	42	43	636
	b	24	21	29	37	37	42	40	46	42	
1905—1906	a	19	25	31	37	42	38	44	39	44	644
	b	24	23	32	37	41	37	45	42	44	
1906—1907	a	22	28	29	39	35	45	37	46	44	654
	b	24	28	29	40	35	45	39	45	44	

**2. Übersicht über die Heimatsangehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.**

Schuljahr.	Schülerzahl.	Einheimische.	Prozent.	Evang.-luth.	Prozent.
1900—1901	589	468	80	560	95
1901—1902	598	468	78	562	94
1902—1903	620	480	77,4	583	94
1903—1904	619	487	78,7	585	94,5
1904—1905	636	497	78,2	600	94,3
1905—1906	644	503	78,1	613	95,2
1906—1907	654	517	79,1	627	95,9

**b) Schülerverzeichnis.**

\*) bedeutet bei Beginn des Schuljahres eingetreten.  
 \*\*) bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.  
 () bedeutet im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
<b>Oberprima a.</b>					
1	Seger	Karl	1888. 14. März	Dresden	Kaufmann.
2	Mairich	Franz	1888. 5. Juni	(Weißenfels) Dresden	Kgl. Militärbausekretär.
3	Eggers	Georg	1888. 12. Mai	(Magdeburg) Dresden	Buchbindermeister †.
4	Weidelt	Rudolf	1887. 1. April	Leipzig	Postmeister.
5	Völkerling	Paul	1886. 23. März	Dresden	Bahnbeamter †.
6	Winkler	Rudolf	1888. 10. Juni	Dresden	Geh. Kanzleisekretär.
7	Borrmann	Walter	1887. 23. Novbr.	Dresden	Kantor.
8	Dietze	Ernst	1887. 15. April	Dresden	Kupferschmiedemstr.
9	Hesselbarth	Johannes	1887. 13. April	Dresden	Apotheker †.
10	Helwig	Georg	1887. 24. Juni	(Schöneberg) Dresden	Stellv. Bankdirektor.
11	Horbach	Armin	1888. 25. März	(Chemnitz) Dresden	Betriebssekretär.
12	Schmidt	Theodor	1886. 18. Juli	(Celle) Dresden	Prokurist.
13	Siegert	Hans	1886. 12. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
14	Mehner	Paul	1886. 15. Oktober	(Freiberg) Dresden	Rendant †.
15	Morgenstern	Richard	1887. 20. Januar	(Schellenberg) Blasewitz	Bäckermeister.
16	Neugebauer	Stephan	1886. 22. Juni	(Warschau) Dresden	Kaufmann †.
17	Baltzer	Hermann	1888. 9. Oktober	(Chemnitz) Dresden	Landgerichtsrat a. D., Bankdirektor.
18	Schnädelbach	Johannes	1887. 31. Juli	(Döbeln) Radebeul	Bahnhofsinspektor.
19	Beckstein	Emil	1885. 8. Oktober	Lauter	Kaufmann †.
20	Kießig	Johannes	1885. 30. Oktober	Dresden	Oberzahlmeister.
21	Hofmann	Karl	1887. 6. Juli	Dresden	Kaufmann.
()	Meißner	Artur	1885. 8. Oktober	(Spremberg) Hoyerswerda	Töpfermeister.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
<b>Oberprima b.</b>					
1	Werner	Fritz	1887. 18. Novbr.	(Radeberg) Blasewitz	Privatmann.
2	Flemming	Max	1886. 17. März	Dresden	Musiker.
3	Fischer	Fritz	1888. 29. Juni	Dresden	Kaufmann.
4	Schmidt	Arthur	1887. 8. Novbr.	(Zittau) Dresden	Kriminalgendarm.
5	Aguilar	José Antonio	1886. 8. Novbr.	San Salvador	Plantagenbesitzer.
6	Richter	Georg	1887. 16. Septbr.	Dresden	Ingenieur.
7	Killig	Franz	1888. 22. Februar	Dresden	Privatmann †.
8	Saupe	Kurt	1887. 19. Mai	(Schandau) Dresden	Sekretär.
9	Haase	Walter	1887. 2. April	(Schwarzenberg) Dresden	Königl. Baurat.
10	Haase	Franz	1886. 12. Dezbr.	(Gersdorf) Leutewitz	Gemeindevorstand †.
11	Schladebach	Hermann	1888. 5. Mai	Dresden	Prof. Dr., Rekt. d. Dreikönigschule †.
12	Nietzelt	Martin	1888. 11. Januar	Dresden	Bäckermeister.
13	v. Römer	Erwin	1885. 8. Februar	Bad-Elster	Königl. Forstmeister, Kammerherr.
14	Kürth	Arthur	1887. 11. März	Dresden	Privatmann.
15	Kempf	Hans	1886. 8. August	Dresden	Schriftsteller †.
16	Häberle	Reinhold	1888. 7. Dezbr.	Wittgensdorf	Fabrikbesitzer.
17	Richter	Fritz	1887. 2. Septbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
18	Löser	Walter	1886. 21. Septbr.	(Augustusburg) Auerbach	Forstrentamtman.
19	Stegemann	Wilhelm	1887. 4. Februar	(Tetschen) Dresden	Fabrikbesitzer †.
20	Bormann	Walter	1888. 25. April	Dresden	Prokurist.
21	Schiele	Walter	1887. 7. Septbr.	(Radebeul) Loschwitz	Prokurist.
22	Fischer	Walther	1886. 18. Mai	Dresden	Güterverwalter †.
23	Orthlieb	Hans	1888. 6. März	(Rangoon) Dresden	Privatmann.
24	Franke	Johannes	1885. 11. Dezbr.	Dresden	Sekretär.

<b>Unterprima a.</b>					
1	Friebe	Hans	1889. 19. Januar	Dresden	Kaufmann.
2	Hantsche	Paul	1886. 6. Oktober	Gersdorf	Gutsbesitzer.
3	Pucher	Max	1888. 15. Juli	Taubenheim	Schmiedemeister.
4	Richter	Richard	1889. 16. März	(Leipzig) Dresden	Maschinenmeister.
5	Martienßen	Rudolf	1887. 25. Juli	(Capstadt) Niederlöbnitz	Brauereibesitzer †.
6	Erle	Herbert	1887. 28. Juli	(Dresden) Klotzsche	Sekretär.
7	Thum	Walter	1888. 4. August	Dresden	Kaufmann.
8	Spickermann	Willy	1889. 22. Januar	(Berlin) Dresden	Kaufmann.
9	Hirsch	Alfred	1888. 25. Oktober	Dresden	Kaufmann †.
10	Voß	Fritz	1887. 8. Oktober	Bialystok	Fabrikbesitzer †.
11	Paul	Rudolf	1888. 21. Oktober	Dresden	Bildhauer.
12	Freyer	Rudolf	1889. 2. Februar	(Leipzig) Dresden	Postdirektor a. D.
13	Stadler	Gustav	1887. 8. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
14	Hustig	Kurt	1889. 16. Mai	(Bautzen) Dresden	Oberteleg. - Assistent.
15	Birckner	Willy	1888. 3. Novbr.	Dresden	Sekretär.
16	Haebler	Alfred	1887. 24. Juli	Dresden	Sekretär.
17	Beckert	Arthur	1888. 4. Juli	Arnsdorf i. B.	Kaufmann.
18	Dumitrescu	Eugen	1887. 19. August	Bukarest	Privatmann.
19	Bärmig	Rudolf	1887. 27. März	(Brünn) Dresden	Agent †.
20	Oehmichen	Kurt	1888. 23. Juli	(Greiz) Dresden	Baumeister.
21	Fröhlich	Gert	1889. 2. Januar	(Riesa) Dresden	Oberstabsarzt.
22	Weiner	Erich	1888. 12. August	(Berlin) Niederpoyritz	Baumeister.
23	Müller	Friedrich	1888. 17. Februar	(Grottau) Blasewitz	Fabrikbesitzer †.
24	Gerstenberger	Fritz	1886. 4. Dezbr.	Dresden	Oberpostsekretär.
25	Thierig	Heinz	1887. 15. Oktober	(Zittau) Dresden	Major †.
26	**) Rölke	Paul	1887. 20. Februar	Klein-Drebnitz	Gutsbesitzer.
27	**) Schuffenhauer	Franz	1887. 24. Juli	Dresden	Verlagsbuchhändler.
()	Vent-Schmidt	Thilo	1886. 31. Dezbr.	(Bergsulza) Dresden	Oberlehrer.

<b>Unterprima b.</b>					
1	Wendt	Kurt	1888. 30. Juli	Dresden	Sekretär.
2	Burandt	Herbert	1889. 17. August	(Stargard) Dresden	Kaufmann.
3	Richter	Otto	1889. 13. April	Dresden	Oberturnlehrer.
4	Zeidler	Fritz	1888. 21. Novbr.	Riesa	Fabrikbesitzer.
5	Kaufmann	Walter	1889. 3. Februar	Leutewitz	Schuldirektor.
6	Weiß	Konrad	1888. 17. März	Dresden	Kommissionsrat †.
7	Moßdorf	Kurt	1888. 23. Oktober	(Winzershausen) Leipzig	Professor.
8	v. Skerst	Arnold	1888. 9. Dezbr.	(Riga) Dresden.	Wirkl. Staatsrat.
9	Hartmann	Kurt	1889. 15. Oktober	(Wendischcarsdorf) Dresden	Fabrikbesitzer.
10	Oschatz	Wilhelm	1890. 26. Januar	(Meerane) Dresden	Fabrikbesitzer.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
11	Credé	Otto	1887. 6. Oktober	Dresden	Geh.Sanitätsrat, Dr.med.
12	Wächtler	Friedrich	1887. 18. Februar	(Nüzdern) Dresden	Privatmann.
13	Tiedemann	Hans	1888. 4. März	Dresden	Kaufmann.
14	Schuster	Alfred	1888. 6. Dezbr.	(Rochlitz) Dresden	Konditor.
15	Rathmann	Willy	1888. 23. August	Dresden	Bureauassistent.
16	Reinhardt	Ewald	1888. 11. Novbr.	Bautzen	Fabrikbesitzer.
17	Deil	Reinhard	1888. 28. Juni	Dresden	Kaufmann.
18	Fankhaenel	Werner	1890. 12. April	(Beirut) Niederlösnitz	Kaufmann.
19	Ficker	Walter	1888. 22. August	Dresden	Krim.-Pol.-Inspektor.
20	Bauer	Rolf	1888. 10. Februar	(Leipzig) Dresden	Oberstleutnant †.
21	Bauer	Herbert	1889. 8. Septbr.	Dresden	Oberpostassistent.
22	Filandi	Rodolfo	1888. 3. Februar	Venedig	Landwirt †.
23	Albrecht	Fritz	1888. 7. Februar	Dresden	Bankbeamter.
24	Langhof	Johannes	1888. 18. Dezbr.	(Metz) Dresden	Kaserneninspektor.
25	Erdmann	Kurt	1887. 18. Oktober	Dresden	Oberregisseur †.
26	Schönberg	Kurt	1888. 18. Februar	(Oederan) Dresden	Brauführer.
27	v. Wulf	Wilhelm	1888. 7. Oktober	(Dorpat) Dresden	Rittergutsbesitzer †.
28	Lorenz	Erich	1888. 7. Novbr.	Dresden	Rechnungsrat.

### Obersekunda a.

1	Domaschke	Walter	1890. 7. Januar	Dresden	Masseur.
2	*) Wilke	Gustav	1889. 26. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Kaufmann †.
3	Eichler	Arno	1889. 11. Septbr.	Dresden	Ratsobersekretär.
4	Schumann	Bruno	1890. 27. Januar	Dresden	Kaufmann.
5	Jähkel	Paul	1888. 6. Juni	Dresden	Kaufmann †.
6	Timaeus	Fritz	1890. 20. März	(Reiboldsruhe) Colditz	Oberförster.
7	Feske	Erwin	1888. 27. April	(Haida) Dresden	Kaufmann.
8	Beck	Fritz	1890. 3. Januar	Dresden	Polizeiinspektor.
9	Spranger	Martin	1889. 3. Oktober	Dresden	Oberpostsekretär.
10	Fährig	Hermann	1890. 11. Juli	(Liebenstein) Dresden	Kaufmann.
11	Lindner	Johannes	1889. 30. August	Dresden	Postsekretär.
12	Herbst	Fritz	1889. 25. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
13	Clauß	Johannes	1889. 12. Novbr.	Dresden	Ratssekretär.
14	Lincke	Heinrich	1889. 25. Oktober	Crimmitschau	Fabrikbesitzer.
15	Rehn	Erich	1889. 29. Juli	Dresden	Krankenpfleger.
16	*) Gebauer	Arthur	1889. 26. Oktober	Dresden	Prinzl. Hausmeister.
17	*) Welde	Karl	1889. 31. Juli	Dresden	Kaufmann.
18	Heine	Fritz	1890. 18. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
19	Alexander	Fritz	1889. 22. April	Dresden	Rentier.
20	Kade	Rudolf	1889. 6. Oktober	Dresden	Versicherungsbeamter.
21	Zickler	Walter	1889. 30. Mai	Dresden	Amtsgerichtssekretär.
22	*) Georgi	Herbert	1889. 21. Januar	Dresden	Arzt, Dr. med. †.
23	**) Lucius	Hans	1888. 26. Oktober	Dresden	Oberstleutnant.
24	*) Rothe	Richard	1890. 27. Februar	Radebeul	Kaufmann †.
25	*) Boerner	Gottfried	1888. 8. April	(Dresden) Blasewitz	Prof. Dr. phil.
26	v. Meyer	Alexander	1888. 11. Juli	(Dresden) Paris	Privatmann.
()	v. Seckendorff, Frhr.	Werner	1887. 30. August	(Leipzig) Dresden	Major.
()	Schönherr	Karl	1888. 23. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.

### Obersekunda b.

1	Pohlhausen	Ernst	1890. 20. Mai	(Mittweida) Oberlösnitz	Ingenieur.
2	Trautmann	Erich	1890. 24. April	Dresden	Finanz- und Baurat.
3	Gnauck	Erwin	1888. 26. August	(Ottendorf) Langenwolmsdorf	Schaffner †.
4	Drechsler	Walter	1888. 6. Mai	(Posen) Dresden	Oberpostkassenrentant †.
5	Voigt	Johannes	1889. 4. August	Dresden	Baumeister.
6	Selowsky	Karl	1889. 16. Februar	Dresden	Fabrikbesitzer.
7	Eule	Georg	1889. 7. Dezbr.	Netzschkau	Apotheker.
8	Schneider	Erich	1889. 12. Novbr.	Dresden	Polizeisekretär.
9	*) Schwarz	Adolf	1889. 16. Septbr.	(Teplitz) Radebeul.	Mühlenbesitzer †.
10	Artzt	Konrad	1889. 8. Februar	Dresden	Ratskassenrevisor.
11	Mosch	Wolfgang	1889. 18. Februar	(Zwickau) Dresden	Stiefvater: Major.
12	Große	Hans	1890. 10. Mai	Kötzschenbroda	Baumeister.
13	Kürzel	Werner	1889. 4. April	(Crimmitschau) Pürstein	Fabrikbesitzer.
14	Ziesler	Walter	1887. 29. Novbr.	(Meißen) Radebeul	Kaufmann.
15	Finsterbusch	Kurt	1890. 6. Februar	Dresden	Geheimsekretär.
16	*) Scheller	Arnold	1890. 18. Februar	(Breslau) Dresden	Buchdruckeierbesitzer.
17	*) Wiese	Albert	1889. 1. März	Dresden	Dekorationsmaler.
18	Nadler	Kurt	1890. 16. Februar	Dresden	Fleischbeschauer.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
19	Albrecht	Erdmann	1889. 23. Septbr.	(Naundorf) Dresden	Kaufmann.
20	v. Friesen, Frhr.	Heinrich	1889. 31. Januar	Dresden	Major.
21	Lahmann	Albert	1889. 21. Januar	Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
22	*) Vogt	Hans	1890. 17. August	(Haidemühl) Kamenz	Kaufmann.
23	*) Ziegenspeck	Wilhelm	1888. 3. März	(Altenburg) Dresden	Bergdirektor a. D.
24	*) Rumberg	Felix	1888. 28. Oktober	Blasewitz	Privatmann.
25	*) v. Oppen	Mathias	1888. 22. Septbr.	(Plauen i. V.) Dresden	Geh. Regierungsrat.
26	** Mühlmann	Alfred	1886. 18. Dezbr.	(Chemnitz) Dresden	Magnetiseur.
( )	Damm	Karl	1889. 25. Juli	(Dresden) Klotzsche	Hofbuchhändler.
( )	Jencke	Paul	1889. 27. Septbr.	(Pirna) Dresden	Oberzahlmeister †.
( )	Jentsch	Paul	1888. 5. Septbr.	Dresden	Revisionsbeamter.

### Untersekunda a.

1	Jentsch	Arno	1890. 20. Juli	(Lohmen) Dresden	Oberpostassistent †.
2	** Lange	Johannes	1891. 25. Mai	(Wismar) Dresden	Geh. Schulrat.
3	Knörnschild	Alwin	1890. 7. Dezbr.	Dresden	Schneidermeister.
4	Reindel	Alfred	1890. 15. Februar	Dresden	Klempnermeister †.
5	Noack	Anno	1891. 20. Juni	(Stollberg) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
6	*) Futtig	Rudolf	1890. 29. März	(Berlin) Dresden	Rentner.
7	Grützner	Kurt	1891. 23. Januar	Dresden	Kaufmann.
8	Schumann	Paul	1890. 15. Januar	Dresden	Fabrikdirektor.
9	Würker	Arthur	1890. 5. Juni	(Chemnitz) Dresden	Registrator.
10	Erhardt	Walter	1891. 2. März	(Leipzig) Dresden	Postdirektor †.
11	Kahlert	Max	1891. 5. Mai	Dresden	Oberpostassistent.
12	Schubert	Kurt	1890. 7. Dezbr.	Dresden	Oberpostassistent.
13	Tirnstein	Adolf	1891. 4. April	Dresden	Architekt.
14	Busch	Werner	1890. 15. Mai	(Lockwitz) Dresden	Kaufmann.
15	*) Hartenstein	Karl	1888. 21. Septbr.	(Wülhausen i. E.) Kötzschenbroda	Kreisdirektor †.
16	Wehnert	Johannes	1891. 7. März	Dresden	Kaufmann.
17	Kreiser	Kurt	1891. 4. Juni	Dresden	Stadtbezirksinspektor.
18	Antrag	Friedrich	1890. 21. Oktober	(Chemnitz) Dresden	Betriebssekretär.
19	Wagner	Waldemar	1891. 27. April	Dresden	Kaufmann.
20	Mitzschke	Franz	1890. 20. August	Dresden	Lehrer †.
21	Helbig	Fritz	1891. 28. April	(Erfurt) Dresden	Handelsgärtner.
22	Sachse	Walter	1890. 27. Mai	Dresden	Stukkateur.
23	Liebich	Karl	1891. 29. Mai	Dresden	Apotheker †.
24	Clemen	Kurt	1891. 19. Mai	Dresden	Kaufmann.
25	Paul	Martin	1890. 6. April	(Sebnitz) Dresden	Rentner.
26	Thieme	Volkmar	1890. 12. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
27	Gräfe	Karl	1890. 2. Septbr.	Dresden	Architekt.
28	Richter	Rudolf	1891. 24. Juni	(Weißer Hirsch) Dresden	Betriebssekretär.
29	Meyer	Rudolf	1889. 22. Juli	Dresden	Bankdirektor.
30	Wendelmuth	Kurt	1890. 31. März	(Erfurt) Radebeul	Kaufmann.
31	Grünwald	Heinrich	1890. 28. Septbr.	Dresden	Bureauvorstand.
32	Hasenohr	Rudolf	1889. 5. August	Dresden	Bildhauer.
33	Schloßhauer	Fritz	1890. 19. Juli	(Loschwitz) Dresden	Intendantursekretär.
34	Kuchenbuch	Herbert	1890. 20. Juli	(Aussig) Dresden	Dampfschiffahrtsdirektor †.
35	Grahl	Rudolf	1891. 29. April	(Pirna) Langebrück	Rentner.
36	Raphelt	Willy	1890. 4. April	Dresden	Oberpostassistent.
( )	Fahrig	Franz	1891. 9. März	(Chicago) Blasewitz	Rentner.
( )	Klemmer	Max	1888. 2. August	(Bautzen) Dresden	Zollinspektor.
( )	Rosch	Ernst	1889. 8. Mai	Riesa	Fabrikbesitzer.

### Untersekunda b.

1	Lode	Alfred	1889. 31. Juli	Dresden	Molkerei-Inspektor.
2	Hausding	Otto	1890. 20. Dezbr.	(São Paulo) Dresden	Kaufmann.
3	Behrend	Walter	1890. 1. März	Dresden	Kaufmann.
4	Döring	Hermann	1891. 19. April	Dresden	Kaufmann.
5	Heusinger	Richard	1890. 24. Novbr.	Loschwitz	Kaufmann.
6	Böhme	Herbert	1889. 25. Januar	Radebeul	Fabrikdirektor.
7	Pfütze	Moritz	1890. 1. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
8	*Heuser	Ludwig	1891. 21. März	(Prag) Dresden	Privatmann.
9	Rost	Hans	1888. 27. Novbr.	(Medingen) Dresden	Lehrer †.
10	Burgeleit	Walter	1890. 19. Juli	(Leisnig) Dresden	Intendantursekretär.
11	Oelsner	Fritz	1889. 1. Juni	(Siegmar) Dresden	Fabrikbesitzer †.
12	Martienßen	Alfred	1889. 25. Mai	(Capstadt) Niederlöfnitz	Brauereibesitzer †.
13	Richter	Rudolf	1890. 21. Septbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
14	Schnäbel	Hermann	1891. 14. April	Dresden	Konsul.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
15	Fleischer	Gerhart	1891. 31. März	Dresden	Professor.
16	Weinert	Hellmut	1891. 5. Juni	(Dresden) Kötzschenbroda	Kaufmann.
17	Auerswald	Arno	1890. 10. April	(Crimmitschau) Dresden	Privatmann.
18	Müller	Aribert	1891. 28. April	Leipzig	Major und Adjutant.
19	Ludwig	Arthur	1890. 25. Januar	Dresden	Mechanikus.
20	Oehme	Kurt	1889. 25. Novbr.	Zschopau	Fabrikbesitzer.
21	Seidel	Werner	1889. 16. Oktober	(Annaberg) Dresden	Oberlehrer a. D.
22	Feldmann	Max	1888. 20. Mai	Dresden	Prokurist.
23	Bähr	Rudolf	1889. 10. Dezbr.	Dresden	Fleischermeister.
24	Wiehr	Herbert	1891. 21. Januar	(Dresden) Loschwitz	Juwelier.
25	Schiebold	Heinrich	1890. 5. August	Dresden	Kaufmann.
26	Gottschalk	Richard	1891. 19. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
27	Ziegenhorn	Rudolf	1890. 21. Januar	Dresden	Prokurist.
28	Besser	Wilhelm	1888. 4. März	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil. †.
29	Meißner	Willy	1891. 10. Januar	(Dresden) Radebeul	Baumeister.
30	Brandt	Walter	1889. 28. Juli	Dresden	Kaufmann.
31	v. Hohenthal, Graf	Karl	1888. 26. Dezbr.	(Wartenburg) SchloßPüchau	Rittergutsbesitzer †.
32	Bergmann	Kurt	1890. 12. Juni	Radebeul	Fabrikbesitzer.
33	Pohle	Hans	1889. 3. Juli	Dresden	Lokalrichter.
34	Claus	Gerhard	1890. 11. Juni	(Chemnitz) Dresden	Major.
35	Schroeter	Erhard	1889. 6. August	(Breslau) Dresden	Postdirektor †.
36	Nessig	Hellmut	1888. 5. Oktbr.	(Leipzig) Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
37	Rödel	Kurt	1889. 14. Juli	Zwickau	Bankdirektor.
38	Möller	Walter	1889. 22. Oktober	(Karlsruhe) Dresden	Kaufmann.
( )	Kneschke	Franz	1889. 16. Januar	Dresden	Kaufmann.
( )	Schumann	Johannes	1887. 11. Juli	Weißer Hirsch	Kaufmann.

### Obertertia a.

1	Kümmler	Hans	1891. 7. Dezbr.	Dresden	Prokurist.
2	Panzner	Otto	1890. 17. August	(Nossen) Dresden	Bildhauer.
3	Pohlhausen	Karl	1892. 18. Mai	(Mittweida) Oberlößnitz.	Ingenieur.
4	Richter	Hellmut	1891. 12. Dezbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
5	Winkelmann	Cäsar	1892. 4. März	Dresden	Kaufmann.
6	Preische	Erich	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Kammerstenograph.
7	Weißer	Hans	1891. 8. Septbr.	(Leisnig) Dresden	Gastwirt.
8	*) Renk	Fritz	1891. 26. Januar	(Halle) Dresden	Geh. Rat.
9	Wolf	Hans	1892. 28. Mai	Dresden	Ministerialsekretär.
10	Pönitzsch	Hans	1891. 1. Juli	(Liebenwerda) Dresden	Gaszähleroberwärter.
11	v. Coffrane	Hans	1895. 29. August	(Küstrin) Dresden	Hauptmann a. D.
12	Junghans	Julius	1892. 20. April	(Zittau) Dresden	Zollbeamter †.
13	Werner	Robert	1891. 30. Novbr.	(Villa Casilda) Rosario	Mühlenbesitzer.
14	Jährig	Helmuth	1892. 3. Februar	Dresden	Inspektor.
15	Rämisch	Fritz	1892. 29. Februar	Dresden	Polizeisekretär.
16	Brand	Martin	1891. 17. Juni	Dresden	Lehrer.
17	Trautmann	Walter	1892. 16. Januar	(Chemnitz) Dresden	Kgl. Finanz- u. Baurat.
18	Arnold	Edgar	1889. 30. August	Dresden	Kaufmann.
19	Singer	Alfred	1891. 7. Februar	(Lichtenstein) Blasewitz	Privatmann.
20	Asche	Umberto	1891. 6. Novbr.	(Genua) Oberlößnitz	Generalkonsul a. D., Dr. jur.
21	Nitzsche	Kurt	1890. 30. Novbr.	Dresden	Großkaufmann.
22	Lane	Francis	1892. 4. Januar	(St. Louis) Königstein	Stiefvater: Hauptmann u. Platzmajor.
23	Leutritz	Oskar	1890. 30. Dezbr.	(Freiberg) Pillnitz	Braumeister.
24	Grüneberger	Kurt	1890. 16. Juni	(Borna) Dresden	Obersekretär.
25	Henkler	Oskar	1890. 13. August	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
26	Klemm	Walter	1891. 3. Septbr.	Dresden	Arzt, Dr. med.
27	Thiele	Alfred	1891. 29. Novbr.	Dresden	Hoftheatermaler.
28	Bartsch	Walter	1891. 21. Novbr.	Dresden	Ratsobersekretär.
29	Willberg	Kurt	1891. 28. Mai	Dresden	Bankbeamter.
30	Beyrich	Armin	1891. 14. April	(Leubnitz) Dresden	Betriebssekretär.
31	Kramer	Hellmuth	1891. 13. März	(Leipzig) Dresden	Staatsbahnsekretär.
32	Große	Moritz	1891. 25. August	Kötzschenbroda	Baumeister.
33	Löhner	Rudolf	1890. 22. Juli	(Zuckmantel) Dresden	Kaufmann.
34	**) Beschke	Hellmuth	1890. 28. März	(Saarlouis) Niederlößnitz	Major a. D.
( )	Schmidt	Max	1889. 7. Oktober	(Rathenow) Dresden	Reisender.

### Obertertia b.

1	Keller	Paul	1892. 27. Mai	Dresden	Betriebssekretär.
2	Stein	Karl	1891. 10. März	Dresden	Bäckermeister.
3	Rössing	Herbert	1892. 23. Juli	Pulsnitz	Fabrikdirektor.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
4	Uhlig	Wilhelm	1891. 9. Septbr.	Dresden	Bankbevollmächtigter †.
5	Wirth	Kurt	1891. 1. Novbr.	Dresden	Postsekretär.
6	Haase	Hellmuth	1891. 7. April	Königsbrück	Kaufmann †.
7	Jacob	Otto	1890. 5. August	(Dresden) Blasewitz	Steinsetzmeister †.
8	*) Schkade	Rudolf	1891. 15. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
9	Hetzer	Gerhard	1891. 11. Novbr.	(Dresden) Loschwitz	Hauptmann z. D.
10	Scharmann	Gerhard	1890. 7. Juni	Dresden	Sekretär.
11	Henschel	Otto	1891. 6. Dezbr.	Dresden	Ministerialdiener †.
12	**) Diruf	Gustav	1892. 16. Oktober	Demitz	Ingenieur.
13	Reißner	Hans	1890. 9. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Fabrikbesitzer.
14	Thoenes	Fritz	1891. 12. Januar	Radebeul	Fabrikbesitzer.
15	Lane	Eric	1891. 30. Dezbr.	(St. Louis) Königstein	Stiefvater: Hauptmann.
16	Papsdorf	Fritz	1891. 21. Septbr.	Kötzschenbroda	Gärtnerereibesitzer.
17	Bach	Hans	1889. 30. Novbr.	(Naundorf) Kötzschenbroda	Gärtnerereibesitzer.
18	*) Baunacke	Hanskarl	1890. 19. Novbr.	(Pegau) Dresden	Justizrat.
19	v. Skerst	Roderich	1891. 15. Mai	(Riga) Dresden	Wirkl. Staatsrat.
20	Meigen	Martin	1891. 20. Dezbr.	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
21	Vollert	Hans	1891. 2. Dezbr.	(Freiberg) Pirna	Major.
22	Naundorf	Max	1892. 19. Januar	Dresden	Kaufmann.
23	Dietze	Kurt	1892. 30. März	Dresden	Fleischermeister.
24	Klein	Walter	1892. 10. Februar	Dresden	Kaufmann.
25	Loeblich	Helmuth	1892. 19. Mai	(Metz) Dresden	Generalmajor.
26	Büßer	Karl	1891. 23. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Chemiker.
27	Hänsel	Martin	1891. 11. Dezbr.	(Dresden) Bühlau	Malermeister.
28	Helbig	Johannes	1889. 14. Juli	Dresden	Drogist.
29	Fischer	Hans	1891. 13. Novbr.	(Lübeck) Dresden	Hofschauspieler.
30	Hübner	Rudolf	1892. 10. Januar	(Dresden) Loschwitz	Kaufmann.
31	Stern	Oswald	1891. 11. Septbr.	Dresden	Mechaniker.
32	Jaffé	Erwin	1892. 15. Mai	Dresden	Kaufmann.
33	Kegel	Alfred	1889. 8. Novbr.	Weißig	Gutsbesitzer.
34	Pause	Erich	1890. 26. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
35	Schönfelder	Paul	1891. 21. Februar	(Dresden) Langebrück	Kaufmann.

Untertertia a.

1	Frieß	Alfred	1892. 30. Septbr.	Dresden	Lehrer.
2	Hirschberg	Heinrich	1892. 29. August	Dresden	Forstassessor †.
3	Schwan	Richard	1892. 1. August	Bischofswerda	Schneidermeister.
4	Fischer-Gurig	Adolf	1892. 16. Juli	(München) Dresden	Kunstmaler.
5	Otto	Kurt	1892. 19. Dezbr.	Dresden	Postsekretär.
6	Helbig	Johannes	1892. 28. Septbr.	(Zschopautal) Dresden	Kaufmann.
7	Klemperer	Wolfgang	1893. 18. Januar	Dresden	Bankprokurist.
8	Endler	Johannes	1892. 24. Februar	(Rechenberg) Potschappel	Stationsassistent.
9	Ludwig	Albert	1893. 21. März	Dresden	Oberpostassistent.
10	v. Arnim	Max	1891. 12. Novbr.	Hennersdorf	Rittergutsbesitzer.
11	Nobis	Johannes	1892. 27. Mai	Dresden	Buchdruckereibesitz. †.
12	Große	Erich	1893. 9. Mai	Kötzschenbroda	Baumeister.
13	Margraf	Arthur	1892. 26. Juli	Dresden	Obertelegraphen-Assistent a. D.
14	Thomas	Kurt	1892. 25. Oktober	Dresden	Vermessungsingenieur.
15	Gebler	Walter	1892. 5. März	Bretznig	Fabrikant.
16	Reusche	Feodor	1892. 13. Mai	Dresden	Ratsobersekretär.
17	Arnold	Rudolf	1892. 22. Septbr.	Dresden	Zeughauptmann.
18	Hoppe	Ernst	1892. 16. Septbr.	Dresden	Kaufmann †.
19	Heyde	Hans	1892. 30. März	Dresden	Kaufmann.
20	Wolf	Kurt	1891. 17. Novbr.	Dresden	Instrumentenbauer.
21	Schmidt	Johannes	1893. 22. März	(Dresden) Mockritz	Lehrer.
22	Artzt	Gottfried	1893. 3. Februar	Dresden	Ratskassenrevisor.
23	Rudolph	Fritz	1893. 25. Juli	Dresden	Apothekenbesitzer.
24	Killig	Rudolf	1893. 17. Mai	Dresden	Privatmann †.
25	Hönnicke	Kurt	1891. 10. April	(Krippen) Dresden	Kaufmann †.
26	Hoffmann	Hans	1892. 25. Juli	(Görlitz) Dresden	Kaufmann.
27	Edelmann	Fritz	1893. 11. März	Dresden	Anstaltsinspektor.
28	Haebler	Armin	1891. 27. Septbr.	Dresden	Sekretär.
29	Gamp	Wilhelm	1890. 1. Novbr.	Dresden	Juwelier.
30	Nier	Friedrich	1892. 4. Novbr.	Dresden	Vermessungsingenieur.
31	*) v. Scheel	Thietmar	1891. 11. Dezbr.	(Zittau) Dresden	Major.
32	*) Pötschke	Kurt	1892. 6. Novbr.	(Görlitz) Dresden	Oberpostassistent.
33	Großmann	Rudolf	1892. 20. Oktober	Dresden	Kaufmann.
34	Schlechte	Erich	1893. 14. Januar	Dresden	Ratsauktionator.
35	Langebach	Otto	1892. 10. Januar	Dresden	Ratsobersekretär.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
36	Spies	Robert	1891. 17. Februar	(Moskau) Blasewitz	Generaldirektor.
37	Knoop	Norman	1890. 24. Novbr.	(Manchester) Loschwitz	Privatmann.
38	Lehmann	Fritz	1892. 10. Juli	Dresden	Geldbriefträger.
39	Wiedemann	Erich	1892. 11. März	Dresden	Buchhalter.
40	Zeidler	Richard	1893. 12. Januar	Dresden	Oberlehrer.
41	Gräfe	Hermann	1892. 2. Juli	Dresden	Baumeister.
42	Tirnstein	Walter	1892. 17. August	Dresden	Architekt.
43	Süßemilch	Fritz	1891. 17. Septbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
44	**) Häbig	Herbert	1890. 15. Novbr.	Dresden	Privatmann.
()	Werner	Richard	1892. 16. August	Rosario	Kaufmann.

**Untertertia b.**

1	Erhardt	Kurt	1893. 25. Januar	(Leipzig) Dresden	Postdirektor †.
2	Schulze	Hans	1893. 18. April	Dresden	Professor, Dr. phil.
3	*) Jaenecke	Max	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Zeughauptmann a. D.
4	Fleischer	Erwin	1893. 26. Mai	Dresden	Professor.
5	Münch	Walter	1893. 27. Novbr.	(Bautzen) Hütten	Prokurist.
6	Böhme	Hermann	1893. 9. Februar	(Arnsdorf) Dresden	Oberpostassistent.
7	Hartmann	Walter	1892. 17. Juli	(Strelitz) Dresden	Arzt, Dr. med.
8	Schlippe	Otto	1893. 21. März	(Chemnitz) Dresden	Oberregierungsrat
9	Schwenke	Fritz	1892. 1. Februar	(Chemnitz) Gr.-Zschachwitz	Kaufmann.
10	Zschockelt	Oskar	1890. 8. Oktober	(Plagwitz) Dresden	Ingenieur.
11	Sparbert	Hellmuth	1893. 26. Mai	(Berlin) Niederlößnitz	Fabrikbesitzer.
12	Dennerlein	Ernst	1891. 16. Novbr.	Dresden	Oberleutnant †.
13	Wagner	Gottfried	1892. 2. August	Dresden	Privatmann.
14	Richter	Konrad	1892. 26. Novbr.	(Weißer Hirsch) Dresden	Betriebssekretär.
15	Butziger	Walter	1893. 6. Januar	Dresden	Kaufmann.
16	Dietze	Kurt	1892. 1. Juli	Dresden	Kupferschmied.
17	Zacharias	Willy	1892. 20. Januar	Dresden	Kaufmann.
18	Lorenz	Johannes	1892. 27. Dezbr.	(Wittgensdorf) Dresden	Stationsassistent.
19	Braunsdorf	Rolf	1892. 15. Januar	Dresden	Lehrer.
20	Beckel	Walther	1892. 1. Mai	(Steinigtwolmsdorf) Dresden	Postsekretär.
21	**) Schöne II	Rudolf	1891. 19. Juni	Kamenz	Kaufmann.
22	Hagen	Siegfried	1891. 7. Juli	Loschwitz	Königl. Kapellmeister.
23	Bauch	Karl	1893. 20. März	Dresden	Bauverwalter.
24	Jahn	Hans	1892. 6. August	Dresden	Polizeisekretär.
25	Reiser	Albert	1893. 14. Mai	Alexandrien	Photograph †.
26	Koblichke	Alexander	1892. 29. Oktober	Dresden	Straßenbahnschaffner.
27	Gansauge	Fritz	1893. 14. Juni	Oberjähna	Gutsbesitzer †.
28	Schöne I	Johannes	1892. 6. Februar	(Bautzen) Dresden	Stationsassistent.
29	Schramm	Hellmuth	1890. 9. Oktober	(Dresden) Theresienthal	Arzt, Dr. med. †.
30	Elsner	Max	1891. 11. Juli	Dresden	Kaufmann.
31	Oldenbourg	Hellmut	1892. 5. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Hauptmann.
32	Siegmann	Hans	1891. 16. Septbr.	Dresden	Stationsassistent.
33	Thümmler	Hans	1892. 17. Mai	Dresden	Kaufmann.
34	Hänel	Walter	1892. 23. Juli	Dresden	Lehrer.
35	Zeidler	Hans	1893. 24. März	Dresden	Oberlehrer.
36	Pfütze	Franz	1893. 1. Februar	Dresden	Kaufmann.
37	Richter	Rudolf	1893. 17. April	Dresden	Ingenieur.
38	Böhme	Fritz	1892. 22. Juli	Wehrsdorf	Fabrikbesitzer.
39	Bollensänger	Arthur	1892. 20. Oktober	(Cöln) Dresden	Schiffseigner.
40	Bretschneider	Bernhard	1891. 6. Novbr.	Dresden	Hilfskassierer.
41	Jahn	Paul	1893. 26. März	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
42	Wend	Rudolf	1891. 30. Novbr.	Dresden	Baumeister.
43	Sachse	Wilhelm	1893. 9. Septbr.	(Berlin) Dresden	Kaiserl. Hofrat.
44	Knaffl	Albert	1891. 10. August	(Bremerhaven) Dresden	Privatmann.
()	Eichhorn	Johannes	1891. 27. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.

**Quarta a.**

1	Hirschberg	Wilhelm	1893. 14. Dezbr.	Dresden	Forstassessor †.
2	Scheibe	Fritz	1894. 3. Juni	Dresden	Buchbindermeister.
3	Lüder	Heinrich	1894. 14. Februar	Dresden	Korrektor, Professor, Dr. phil.
4	Olbricht	Arthur	1892. 20. Septbr.	Dresden	Staatsbahnpacker.
5	Noack	Friedrich	1894. 12. Mai	(Stollberg) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
6	Herrmann	Kurt	1892. 17. Dezbr.	Dresden	Steingutdreher.
7	*) Menzel	Sebald	1893. 28. Oktober	Dresden	Expedient.
8	Oehmig	Willy	1893. 15. Oktober	(Meerane) Dresden	Privatmann.
9	Finke	Hans	1893. 18. August	Dresden	Intendantur-Sekretär.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
10	Trömel	Rolf	1893. 14. Septbr.	(Blasewitz) Dresden	Rechtsanwalt, Dr. jur.
11	v. Poschinger	Egon	1894. 21. Januar	(Zengermoos) Theresienthal	Fabrikbesitzer.
12	Thomas	Erich	1893. 5. August	Dresden	Baumeister.
13	Fink	Gerhard	1892. 7. Novbr.	(Zwickau) Dresden	Versicherungsdirektor.
14	Lehmann	Walter	1894. 14. April	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
15	Bähr	Erich	1894. 26. Mai	Dresden	Kaufmann.
16	Höfer	Erich	1893. 11. Januar	Dresden	Bureauassistent.
17	Walther	Albert	1893. 25. Juni	Dresden	Kgl. Hofwirtschaftssekr.
18	Raabe	Ludwig	1892. 18. Dezbr.	Dresden	Anstaltsdirektor, Dr. jur.
19	Sperling	Bruno	1892. 9. Februar	(Dresden) Meissen	Maschinenmeister.
20	*) Ritterskamp	Hans	1892. 29. Februar	(Stettin) Dresden	Kaufmann.
21	Noack	Karl	1893. 29. Juli	Dresden	Kgl. Hofzimmermeister
22	Winkler	Fritz	1893. 20. Mai	Dresden	Kanzleisekretär.
23	Günther	Hans	1892. 25. Juli	Dresden	Baumeister.
24	Kiehl	Kurt	1893. 4. August	Dresden	Kaufmann.
25	Wöhlermann	Fritz	1892. 12. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
26	Vier	Hans	1892. 7. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
27	Böhme	Hans	1894. 22. Januar	(Schirgiswalde) Dresden	Oberpostassistent.
28	Kallmeyer	Oskar	1893. 4. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
29	Müller	Fritz	1895. 9. Mai	(Villa Casilda) Zeunitz	Kaufmann †.
30	*) Werner	Emil	1894. 11. Septbr.	(Villa Casilda) Argentinia	Kaufmann.
31	Kitzing	Rudolf	1893. 29. August	Dresden	Schneidermeister.
32	Richter	Willy	1892. 15. Septbr.	Dresden	Steindrucker.
33	Müller	Rudolf	1893. 18. Septbr.	(Hamburg) Dresden	Zahnarzt.
34	Drude	Hans	1894. 11. Februar	Dresden	Direktor d. bot. Gartens.
35	Kästner	Hellmut	1893. 21. Septbr.	Dresden	Betriebssekretär.
36	Gentz	Erich	1893. 16. Januar	(Viatrow) Dresden	Rentner.
37	Winter	Fritz	1892. 15. Novbr.	(Niedersedlitz) Dresden	Architekt.

Quarta b.

1	Pieschel	Erich	1894. 1. Februar	Dresden	priv. Kaufmann.
2	Eichler	Gerhard	1893. 5. Juli	Dresden	Ratsobersekretär.
3	Zaunick	Rudolph	1893. 26. August	Dresden	Hofsattlermeister.
4	Langlotz	Alfred	1893. 15. Januar	Dresden	Schlossermeister.
5	Hänßel	Franz	1893. 18. Juli	Dresden	Kaufmann.
6	Schneider	Herbert	1893. 21. Juni	Dresden	Lehrer.
7	Golz	Johannes	1892. 26. Februar	Dresden	Sekretär.
8	Betthausen	Paul	1892. 16. März	(Hohnstein) Dresden	Sekretär.
9	Gottesmann	Oskar	1893. 20. Januar	Dresden	Kaufmann.
10	Kramm	Arnold	1893. 18. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
11	Faust	Walter	1893. 3. Dezbr.	Löbschütz	Gutsbesitzer.
12	Seifert	Fritz	1893. 24. Juli	Dresden	Kaufmann.
13	Schäfer	Kurt	1894. 8. Februar	(Oberkirch) Dresden	Kaufmann.
14	Kunath	Rudolf	1893. 23. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
15	Johne	Friedrich	1892. 30. Novbr.	Dresden	Vermessungsassistent.
16	Resch	Gerhard	1894. 4. April	Dresden	Fabrikant.
17	Weber	Curt	1893. 29. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
18	Geertz	Georg	1893. 23. Juli	(Neuschönefeld) Dresden	Hausinspektor.
19	Droß	Willy	1892. 7. Februar	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
20	Schmidt	Erich	1894. 6. April	Dresden	Kriegsgerichtssekretär.
21	Thomaß	Erwin	1892. 18. Dezbr.	Dresden	priv. Kaufmann.
22	Oehme	Karl	1893. 26. Januar	Zschopau	Fabrikbesitzer.
23	Fiedler	Kurt	1893. 2. Juli	(Klingenthal) Dresden	Kaufmann.
24	Hommel	Hans	1892. 2. Februar	Kamenz	Kaufmann.
25	Hölzer	Werner	1893. 3. Novbr.	(Cassel) Dresden	Buchdruckereibesitzer.
26	Jentzsch	Emil	1893. 1. Dezbr.	(Niedersedlitz) Dresden	Fabrikbesitzer.
27	Wentzke	Fritz	1892. 21. Dezbr.	(Cöln) Dresden	Ingenieur.
28	Hinkelmann	Rudolf	1893. 7. Oktober	Dresden	Sekretär.
29	**) Aguilar	Jorge	1892. 30. Novbr.	(S. Francisco) S. Salvador	Plantagenbesitzer.
30	Schmidt	Thomas	1894. 17. April	(Oschatz) Dresden	Schäfereidirektor.
31	Lang	Willy	1894. 30. März	Dresden	Kaufmann.
32	Vollmann	Johannes	1894. 23. März	Dresden	Kaufmann.
33	Handrich	Bodo	1893. 22. Juni	(Breslau) Langebrück	Theatermaler.
34	Sachse	Johannes	1893. 16. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
35	Hohlfeldt	Gottfried	1894. 9. Januar	Dresden	Kaufmann.
36	Zwölfmeyer	Max	1893. 25. März	(Frankenberg) Dresden	Postdirektor.
()	Gebhardt	Alfred	1892. 3. Novbr.	(Ebersbach) Dresden	Zollsekretär.
()	Riebel	Georg	1893. 7. Septbr.	Dresden	Oberingenieur.
()	*) Mätzing	Max	1894. 23. Februar	(Bromberg) Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
<b>Quinta a.</b>					
1	Wiedemann	Fritz	1894. 4. Novbr.	(Riesa) Dresden	Gendarm.
2	Brömel	Friedrich	1894. 24. Dezbr.	(Pirna) Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
3	Rudolph	Reinhold	1894. 25. Januar	Dresden	Ratssekretär.
4	Grüneberger	Rudolf	1894. 12. Septbr.	(Borna) Dresden	Sekretär.
5	Krasselt	Fritz	1894. 3. Januar	(Börnichen) Dresden	Gärtneribesitzer.
6	Reche	Walter	1893. 18. Novbr.	Dresden	Bezirksschullehrer.
7	Elsner	Ludwig	1895. 11. März	Dresden	Kaufmann.
8	Stöcklein	Ernst	1894. 8. Januar	Dresden	Ingenieur.
9	Held	Werner	1894. 26. Juli	(Cöln) Dresden	Generalbevollmächtigt.
10	Graf	Friedrich	1894. 17. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
11	Mauersberger	Kurt	1894. 26. Juli	Dresden	Kaufmann.
12	Hennersdorf	Erich	1893. 27. Juli	Dresden	Fabrikant.
13	Weber	Rudolf	1893. 26. Juli	Lengefeld	Kaufmann.
14	Schreiber	Fritz	1895. 6. März	Dresden	Kaufmann.
15	Grimm	Walter	1894. 2. Juni	(Malden) Dresden	Kaufmann †.
16	Schäfer	Gottfried	1893. 6. August	(Auerbach) Dresden	Seminaroberlehrer.
17	Blaschka	Konrad	1894. 31. August	Böhmisch Aicha	Fabrikbesitzer.
18	*) Wagner	Joachim	1894. 17. Septbr.	(Breslau) Dresden	Arzt, Dr. med.
19	Geißler	Walter	1894. 1. Septbr.	(Radeberg) Dresden	Privatmann.
20	Helwig	Kurt	1893. 24. August	(Berlin) Dresden	Stellv. Bankdirektor.
21	Drechsler	Johannes	1895. 8. April	(Leubnitz) Dresden	Ministerialsekretär.
22	*) Mittag	Rudolf	1894. 11. Septbr.	Dresden	Zollsekretär.
23	Heydrich	Walter	1893. 10. Dezbr.	(Krippen) Dresden	Schmiedemeister.
24	Seifert	Johannes	1895. 14. Januar	(Großröhrsdorf) Zschieren	Lehrer.
25	Weidemüller	Fritz	1895. 13. April	(Leipzig) Dresden	Schuldirektor, Dr. phil.
26	Ahnert	Walter	1894. 2. Novbr.	Dresden	Lehrer.
27	Döcke	Hans	1895. 21. Mai	(Pirna) Dresden	Inspektor a. D.
28	Lange	Walter	1894. 19. Januar	(Reichenau) Dresden	Fabrikbesitzer †.
29	Richter	Johannes	1894. 10. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
30	Steude	Paul	1894. 30. Juli	Radebeul	Fleischer.
31	Moser	Fritz	1895. 23. Juni	(Wien) Dresden	Buchhändler.
32	Knäbchen	Fritz	1895. 17. März	Dresden	Klempnermeister.
33	Eikenaes	Oswald	1894. 20. April	Dresden	Ingenieur.
34	Berner	Erhard	1894. 7. Septbr.	(Schellerhau) Dresden	Kaufmann.
35	Schlimpert	Erich	1895. 12. April	Dresden	Gastwirt.
36	Kappes	Günther	1895. 27. März	Dresden	Apotheker, Dr. phil.
37	Fuhrmann	Kurt	1895. 10. Februar	Dresden	Hofrat, Ingenieur.
38	*) Hoffmann	Fritz	1894. 12. Januar	Straßgräbchen	Fabrikbesitzer.
39	Neumann	Albert	1894. 29. April	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
40	Pietzsch	Richard	1894. 28. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
41	**) v. Scheel	Erik	1894. 26. Juli	(Zittau) Dresden	Major.
42	**) Klippgen	Richard	1893. 15. Septbr.	Dresden	Kaufmann, Konsul.
43	**) Ullrich	Victor	1894. 2. Septbr.	(Zittau) Dresden	Oberstleutnant.
()	van Ameyden	Gerhard	1895. 19. März	(Straßburg) Weißer Hirsch	Konsul.
	van Duym				
()	Hochmuth	Herbert	1895. 19. März	Dresden	Polizeiinspektor.
()	Koch	Walter	1895. 7. Dezbr.	(Dippoldiswalde) Klotzsche	Konsul.

<b>Quinta b.</b>					
1	Kämmer	Kurt	1894. 28. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Oberteleg.-Assistent.
2	Schubert	Johannes	1895. 7. März	Dresden	Oberpostassistent.
3	Lange	Rudolf	1895. 23. April	Dresden	Topograph.
4	Thoenes	Walter	1894. 6. Dezbr.	Radebeul	Fabrikbesitzer.
5	Herrmann	Oswald	1894. 2. August	Dresden	Revisionsaufseher.
6	Walther	Kurt	1893. 18. Oktober	Dresden	Prokurist †.
7	Thieme	Rudolf	1893. 24. Juli	Dresden	Königl. Wagenhalter.
8	Härtwig	Kurt	1894. 23. Mai	(Königsbrück) Dresden	Baumeister.
9	Schuffenhauer	Alfred	1894. 1. Juli	Dresden	Aktuar b. Amtsgericht.
10	Kramm	Walter	1895. 3. März	Dresden	Kaufmann.
11	Beyrich	Johannes	1894. 13. Mai	(Leubnitz) Dresden	Betriebssekretär.
12	Kühn	Erich	1894. 22. Dezbr.	Nossen	Fabrikbesitzer.
13	Winkler	Heinrich	1895. 22. Januar	Dresden	Arzt, Dr. med.
14	Berndt	Kurt	1893. 14. Novbr.	Dresden	Topograph.
15	Braune	Arno	1894. 19. Novbr.	(Oschatz) Dresden	Assistent.
16	Geier	Johannes	1895. 15. Januar	Dresden	Privatmann †.
17	Kaden	Walter	1894. 22. August	(Leipzig) Dresden	Haushofmeister.
18	Müller	Kurt	1894. 9. April	(Potschappel) Dresden	Steingutdreher †.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
19	Reusche	Hermann	1894. 7. März	Dresden	Ratsobersekretär.
20	Seidel	Paul	1894. 13. August	Dresden	Intendanturregistrator.
21	Kloster	Benno	1895. 6. Januar	Dresden	Kaufmann †.
22	Stern	Friedrich	1894. 19. Septbr.	Dresden	Mechaniker.
23	Reinhardt	Fritz	1894. 28. August	Dresden	Kaufmann.
24	End	Paul	1894. 27. Januar	Dresden	Ziegeleibesitzer.
25	Behrend	Max	1895. 21. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
26	Pigge	Ludwig	1894. 8. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
27	Naumann	Johannes	1894. 27. Oktober	Dresden	Eisenbahnassistent.
28	Reinstein	Fritz	1894. 5. Januar	(Halle) Dresden	Kaufmann.
29	Schwedler	Horst	1893. 18. Juni	(Schnaditz) Dresden	Geschäftsführer.
30	v. Schulz	Horst	1894. 25. Novbr.	Dresden	Major †.
31	Stege	Fritz	1896. 11. April	(Witterschlick) Dresden	Kaufmann.
32	Schreiber	Erwin	1894. 22. Septbr.	Dresden	Zivilingenieur.
33	Schröder	Fritz	1895. 17. Januar	(Radebeul) Dresden	Kaufmann.
34	Bufe	Kurt	1893. 20. Dezbr.	(Zittau) Dresden	Kaserneninspektor.
35	Hausmann	Erich	1894. 23. Septbr.	(Erfurt) Dresden	Dekor.- u. Kunstmaler.
36	Köhler	Kurt	1895. 4. März	Dresden	Kaufmann.
37	Helbig	Max	1894. 29. Oktober	Dresden	Drogist.
38	Augst	Lothar	1894. 30. Juni	Wehrsdorf	Fabrikbesitzer.
39	Rose	Paul	1894. 13. Septbr.	Dresden	Töpfermeister.
40	Richter	Willy	1895. 30. April	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
41	Lahmann	Friedrich	1894. 6. August	(Friedrichsthal) Weiß.Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
42	Karg	Karl	1895. 30. März	(Zwickau) Dresden	Obermedizinalrat, Prof., Dr. med. †.
43	Franze	Gottfried	1894. 26. Januar	Dresden	Prokurist.
44	**) Gneuß	Johannes	1895. 29. März	Radeberg	Baumeister.
( )	Birke	Erich	1894. 10. Oktober	Dresden	Oberteleg.-Assistent.

**Sexta a.**

1	*) Schulz	Werner	1896. 25. Mai	Dresden	Hauptmann.
2	*) Kämmer	Erwin	1896. 16. Juni	(Chemnitz) Dresden	Oberteleg.-Assistent.
3	*) Smitt	Karl	1896. 20. März	(Pirna) Dresden	Oberstabsarzt.
4	*) Breitschuch	Johannes	1894. 27. Dezbr.	(Leipzig) Weißer Hirsch	Buchhändler †.
5	*) Wolff	Gottfried	1895. 7. Novbr.	Dresden	Oberlehrer †.
6	*) Leonhardt	Fritz	1896. 6. April	Dresden	Kaufmann.
7	Klemm	Herbert	1895. 29. April	Radebeul	Kaufmann.
8	*) Lüder	Otto	1896. 16. Mai	Dresden	Konrektor, Prof., Dr. phil.
9	*) Keil	Otto	1895. 8. Juni	Dresden	Kirchenbuchführer.
10	Schumann	Martin	1894. 21. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
11	*) Kältzsch	Hellmut	1895. 15. Novbr.	Dresden	Sekretär.
12	*) Binte	Richard	1895. 2. Oktober	(Roßwein) Dresden	Vizelfeldwebel.
13	*) Berger	Otto	1896. 30. März.	Dresden	Werkmeister †.
14	*) Mittag	Johannes	1896. 27. Novbr.	Dresden	Zollsekretär.
15	*) Jentsch	Rudolf	1895. 30. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
16	*) Klemperer	Arthur	1896. 24. Mai	Dresden	Bankprokurist.
17	*) v. Kessinger	Georg	1895. 4. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Major.
18	*) Mühl	Hans	1895. 13. Januar	(Dresden) Oberloschwitz	Kaufmann.
19	*) Ledien	Friedrich	1896. 30. Januar	Dresden	Kgl. Garteninspektor.
20	Naundorf	Alfred	1894. 30. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
21	*) Baumann	Georg	1895. 27. Septbr.	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
22	*) Dechert	Walter	1895. 16. Juli	Dresden	Bühnenmusikdirigent.
23	*) Thiele	Gerhard	1895. 24. Novbr.	Dresden	Sekretär.
24	*) Dreßler	Ernst	1895. 23. Juli	Dresden	Eisenbahnassistent.
25	*) Krauß	Kurt	1895. 7. Dezbr.	Dresden	Rendant a. D.
26	*) Gutmacher	Wilhelm	1895. 27. Oktober	Dresden	Spediteur.
27	*) Törge	Max	1895. 12. Mai	(Plauen i. V.) Dresden	Stationsexpedient.
28	*) v. Petrikowsky	Fritz	1895. 28. Januar	(Zwickau) Dresden	Major z. D.
29	*) Bergfeldt	Rudolf	1895. 28. Septbr.	(Chemnitz) Dresden	Dentist.
30	*) Päßler	Hans	1896. 22. Januar	Dresden	Kaufmann.
31	*) Sernau	Walter	1895. 3. Septbr.	Dresden	Polizeisekretär.
32	*) Simmgen	Herbert	1895. 22. Septbr.	Dresden	Kunst- und Handelsgärtner.
33	*) Schmidt	Wilhelm	1895. 25. Juli	(Großschönau) Dresden	Kasernenwärter.
34	*) Pohlhausen	Johannes	1896. 23. Februar	(Mittweida) Oberlösnitz	Ingenieur.
35	*) König	Herbert	1895. 15. Juli	Dresden	Privatmann.
36	*) Wagner	Ernst	1896. 26. Juni	(Breslau) Dresden	Frauenarzt.
37	*) Cleemann	Gerolf	1896. 22. Februar	(Dresden) Klotzsche	Bildhauer.
38	*) Freiesleben	Kurt	1895. 19. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
39	*) Stürmer	Erich	1895. 3. Juli	(Bautzen) Dresden	Oberpostassistent.
40	*) Böhme	Walter	1896. 25. Juni	(Schirgiswalde) Dresden	Oberpostassistent.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
41	*) Augst	Johannes	1895. 28. August	Wehrsdorf	Fabrikbesitzer.
42	*) Stäglich	Kurt	1895. 21. Juli	(Radeberg) Dresden	Glasreisender.
43	*) Faust	Rudolf	1895. 20. Septbr.	Löbschütz	Gutsbesitzer.
44	*) Werner	Paul	1894. 7. Juli	Radebeul	Pianofortefabrikant.

**Sexta b.**

1	*) Braun	Walter	1894. 13. Dezbr.	Dresden	Buchbindermeister.
2	*) Klemm	Rudolf	1895. 20. Oktober	Dresden	Lehrer.
3	*) Zinnert	Kurt	1895. 27. Novbr.	Dresden	Ratssekretär.
4	*) v. Jagemann	Friedrich	1896. 23. April	(Niederhaßlau) Weißig	Lehrer.
5	*) Eichler	Martin	1895. 27. Septbr.	Dresden	Steingutbrenner.
6	*) Schurig	Hans	1895. 7. August	Dresden	Eisenbahnhilfsarbeiter.
7	*) Mühlberg	Martin	1896. 29. Juni	(Leipzig) Dresden	Inspektor.
8	*) Höckner	Hans	1896. 26. April	Dresden	Oberkriegsrat, Dr. jur.
9	*) Radestock	Alfred	1896. 9. Februar	Dresden	Feuerwehrmann.
10	*) Schubert	Rudolf	1895. 28. Juli	Dresden	Kaufmann.
11	Ullrich	Gottfried	1894. 31. Dezbr.	(Pirna) Schandau	Kaufmann.
12	*) Röder	Otto	1895. 9. August	(Radebeul) Dresden	Baumeister †.
13	*) Houillion	Felix	1895. 17. Mai	(Coswig) Dresden	Assistent.
14	*) Heymann	Richard	1896. 3. April	Dresden	Kaufmann.
15	*) Grahl	Erich	1896. 25. Januar	Dresden	Sekretär.
16	*) Krug	Walter	1896. 24. Juli	(Annaberg) Dresden	Lehrer.
17	*) Fechner	Rudolf	1895. 28. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Fabrikant.
18	Lau	Rudolf	1895. 29. Januar	Dresden	Bäckermeister.
19	*) Kulicke	Fritz	1895. 9. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
20	*) Straube	Hermann	1895. 23. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
21	*) Körner	Erich	1896. 1. Januar	Dresden	Kaufmann.
22	*) Schwietering	Kurt	1895. 22. Juli	Dresden	Kaufmann.
23	*) Posczwinsky	Dominikus	1894. 3. August	Dresden	Schneider.
24	*) Bauer	Rudolf	1895. 14. Juli	Dresden	Fabrikant.
25	*) Mahler	Karl	1895. 21. Dezbr.	(Tetschen) Dresden	Kaufmann.
26	*) Schoch	Friedrich	1896. 15. März	Dresden	Bankbeamter.
27	*) Schmidt	Rolf	1896. 7. Februar	Dresden	Sekretär.
28	*) Saklikower	Rudolf	1895. 25. Mai	(Görlitz) Dresden	Kaufmann.
29	*) Lehmann	Herbert	1894. 11. Oktober	Dresden	Töpfermeister.
30	Andrae	Johannes	1894. 10. Juli	Dresden	Baumeister.
31	*) Krauß	Hans	1894. 23. Dezbr.	(Zwickau) Dresden	Rendant a. D.
32	*) Thomaß	Fritz	1895. 8. Januar	(Rautenkranz) Fischbach	Oberförster.
33	*) Pietzsch	Hugo	1895. 5. Oktober	Dresden	Kaufmann.
34	*) Weitzmann	Oskar	1896. 4. April	(Dresden) Klotzsche	Baurat.
35	*) Geier	Georg	1896. 18. Mai	(Sachsenburg) Dresden	Privatmann †.
36	*) Kohl	Johannes	1895. 7. August	Dresden	Kaufmann.
37	*) Ernst	Rudolf	1895. 24. August	(Leipzig) Dresden	Assistent.
38	*) Cüppers	Fritz	1895. 2. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
39	*) Richter	Arthur	1896. 14. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
40	*) Schöne	Walter	1896. 10. Januar	(Dresden) Klotzsche	Bureauvorstand.
41	*) Bosse	Walter	1896. 1. April	(Blasewitz) Dresden	Schriftsteller.
42	*) Zeitschel	Fritz	1896. 5. Oktober	(Kriebstein) Dresden	Privatmann.
43	*) Wilke	Erich	1896. 7. März	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
44	*) Lehmann	Johannes	1896. 21. Juni	Dresden	Oberpostassistent.

**c) Abgegangene Schüler.**

Ostern 1906 verließen die Anstalt 86 Schüler:  
 36 Abiturienten (s. vor. Jahresbericht S. 57), 3 Unterprimaner, 6 Obersekundaner,  
 17 Untersekundaner (— m. Befähig.-Zeugnis), 6 Obertertianer, 8 Untertertianer,  
 5 Quartaner, 1 Quintaner, 4 Sextaner.

Im Laufe des Schuljahres verließen die Anstalt 22 Schüler:  
 1 Abiturient (s. diesen Jahresbericht S. 34), 1 Unterprimaner, 5 Obersekundaner,  
 5 Untersekundaner (3 m. Befähig.-Zeugnis), 1 Obertertianer,  
 2 Untertertianer, 3 Quartaner, 4 Quintaner.

### D. Freistellen und Unterstützungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 Mk.) wurde vom Stadtrat dem Abiturienten Max Pollmer verliehen.
2. Ganze städtische Freistellen (2) hatten: 2 Oberprimaner.
3. Halbe städtische Freistellen (52) hatten: 8 Oberprimaner, 7 Unterprimaner, 5 Obersekundaner, 15 Untersekundaner, 10 Obertertianer, 5 Untertertianer, 2 Quartaner.
4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen (zusammen 300 Mk.): 1 Quartaner, 4 Quintaner, 5 Sextaner.
5. Chorschüler der Drei-Königs-Kirche: 1 Obertertianer, 4 Untertertianer, 4 Quartaner, 2 Quintaner, 1 Sextaner.
6. Halbe Freistellen von der Drei-Königs-Kirche: 1 Oberprimaner, 1 Unterprimaner.
7. Die Meyersche Freistelle: 1 Unterprimaner.
8. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: 1 Oberprimaner, 1 Obersekundaner, 1 Obertertianer, 1 Untertertianer.
9. Die Zinsen der Marcusstiftung bezog ein Abiturient.
10. Die Zinsen der Wittichstiftung bezog ein Obersekundaner.
11. Die Zinsen der Morckstiftung bezog ein Unterprimaner.
12. Die Zinsen der Pfothenauerstiftung wurden durch die Loge zu den ehernen Säulen einem Unterprimaner verliehen.
13. Die Zinsen der Gehestiftung erhielten in der Höhe von je 52,50 Mk. 1 Unterprimaner und 1 Obertertianer.

### V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetz vom 23. August 1876, der Ausführungsverordnung vom 29. Januar 1877 und der Lehr- und Prüfungsordnung vom 22. Dezember 1902.

Durch Ministerialverordnung vom 24. November 1894 hat das Königliche Kultusministerium es auf Widerruf gestattet, daß der neue, vom Rektor und dem Lehrerkollegium beantragte und vom Stadtrat einstimmig befürwortete Lehrplan einer Reformanstalt schrittweise eingeführt werde, durch den eine Verschiebung unter den drei im Realgymnasium betriebenen Fremdsprachen herbeigeführt wird; dieser Lehrplan, der Ostern 1895 in Sexta eingetreten ist, hat sich bisher „wohl bewährt“. (Ministerialverordnung vom 6. Mai 1901.)

Der Stundenplan hat folgende Gestalt:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Chemie.	Physik.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	4	—	—	24	2	2	2	2	32
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	1	2	2	32
IV.	2	5	—	7	—	2	2	2	—	—	3	2	—	25	2	1	2	2	32
III B.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	1	4	—	29	2	—	2	2	35
III A.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	—	5	—	29	2	—	2	2	35
II B.	2	3	5	3	5	2	1	2	—	2	—	5	—	30	2	—	2	2	36
II A.	2	3	5	3	5	2	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
IB.	2	3	5	3	4	2	1	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
IA.	2	3	5	3	4	3	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
Sa.	20	36	38	38	18	17	13	12	6	11	12	31	6	258	12	4	18	18	310

Der Patron der Anstalt ist der Rat der Stadt Dresden. Er hat, entsprechend den Bestimmungen in §§ 6, 7, 8 des Gesetzes über die Gymnasien etc. vom 22. August 1876, eine Gymnasial-Kommission eingesetzt. Zur Vorberatung dient ein ständiger Ausschuß für das höhere Schulwesen der Stadt Dresden, der sich aus 5 Mitgliedern des Rats, 5 Stadtverordneten, 2 von der Lehrerschaft der höheren Schulen zugewählten Lehrern und je dem dienstältesten Leiter der verschiedenen höheren Schulgattungen zusammensetzt.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Universität für juristische (wenn das Zeugnis im Latein mindestens das Prädikat „gut“ aufweist), medizinische, sprachliche, mathematische und naturwissenschaftliche Studien; der Technischen und der Tierärztlichen Hochschule, der Bergakademie und der Forstakademie. Mit der Reife für Prima, bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein bez. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 Mk., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 Mk., für Auswärtige, die in einer Dresdner Pension erzogen werden, 180 Mk., für Auswärtige, die täglich in die Heimat zurückkehren, 210 Mk. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeld-Einnehmer zu entrichten; monatliche Vorauszahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahrs eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahrs anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 Mk., die Entlassungsgebühr für alle Klassen 3 Mk., für Abiturienten 15 Mk.; beides erhebt der Schulgeld-Einnehmer. Reife- und Befähigungszeugnisse sind unentgeltlich.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind zu erwähnen:

- Generalverordnung von 28. April 1906, die Veranstaltung eines Spielkurses durch den Zentralausschuß zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Leipzig betr.
- Ministerialverordnung vom 13. Juni 1906, die Verlegung der Michaelisferien betr.
- Ministerialverordnung vom 5. Juli 1906, die Aufnahme in die Kaiser Wilhelms-Akademie betr.
- Ministerialverordnung vom 7. August 1906, die Veranstaltung einer außerordentlichen Reifeprüfung zu Michaelis und die Ernennung des Rektors Professor Dr. Schladebach zum Königl. Kommissar betr.
- Ministerialverordnung vom 25. August 1906, die Zuweisung des Kandidaten Dr. Brandt zur Ableistung des Probejahrs betr.
- Generalverordnung vom 17. September 1906, die Veranstaltung einer Konferenz mit den Rektoren der Realgymnasien im Königl. Kultusministerium betr.
- Ministerialverordnung vom 12. Oktober 1906, die Beteiligung eines Lehrers an einem Kursus für Wetterkunde im Königl. Meteorologischen Institut betr.
- Ministerialverordnung vom 19. November 1906, die Verleihung des Oberlehrertitels an den Gymnasiallehrer Schumann betr.
- Ministerialverordnung vom 16. Januar 1907, die Genehmigung zur Abhaltung einer ordentlichen Reifeprüfung zu Ostern 1907, und die Ernennung des Geh. Hofrats Professor Dr. Helm zum Königl. Kommissar betr.
- Ministerialverordnung vom 19. Januar 1907, die Erfüllung des Probejahrs des Kandidaten Dr. Schreyer betr.
- Ministerialverordnung vom 25. Januar 1907, die Veranstaltung eines kunstgeschichtlichen Ferienkurses in den Räumen des Dresdner Albertinums betr.

- Ministerialverordnung vom 16. Februar 1907, die Einführung des Lehrbuchs der Geschichte für höhere Lehranstalten von Dr. F. Neubauer und des Lehrbuchs der Physik für die oberen Klassen der höheren Schulen von Dr. K. Rosenberg betr.  
Ratsverordnung vom 20. Juni 1906, die Einführung des sogenannten halben Spielzangs betr.  
Ratsverordnung vom 24. Oktober 1906, die vom Königl. Ministerium beschlossene Einführung der sogenannten Bewegungsfreiheit in den Primen einiger Staatsgymnasien betr.  
Ratsverordnung vom 6. Februar 1907, die Prüfung der für die Sexten der höheren Schulen Angemeldeten am 2. März 1907 betr.

## VI. Prüfungen.

Michaelis 1906 wurde unter dem Vorsitze des Rektors als königl. Kommissars eine außerordentliche Reifeprüfung veranstaltet, die von dem Oberprimaner Artur Meißner bestanden wurde. Außer ihm beteiligten sich an der schriftlichen Prüfung zwei Auswärtige, von denen der eine wegen ungenügenden Ergebnisses einiger Arbeiten von dem mündlichen Examen zurückgewiesen wurde, während der andere nach der Prüfung im Deutschen wegen Erkrankung freiwillig zurücktrat. Die schriftliche Prüfung erfolgte in der Zeit vom 28. August bis zum 4. September. Folgende Aufgaben waren gestellt:

**Deutscher Aufsatz:** „Was dir geschenkt, sieht Gott nicht an,  
Nur das, was treue Kraft gewann.“ (Fr. von Sallet.)

**Lateinisch:** Übersetzung aus Livius XXX, c. 20—21 § 3—5.

**Französischer Aufsatz:** „Non multa, sed multum.“

**Englisch:** Übersetzung aus Schillers Abfall der Niederlande (Döbelner Lesebuch V, S. 382 und 383).

**Elementarmathematik:** 1. In einer regulären geraden Pyramide, deren Basis ein reguläres Zehneck ist, ist der Radius des Grundkreises  $r = 3$  m und die Höhe  $h = 8$  m gegeben. Wie groß ist die Gesamtoberfläche und der Rauminhalt dieser Pyramide? Wie groß ist die Länge der Kanten, die von der Spitze ausgehen? Wie groß sind die sämtlichen an der Pyramide auftretenden Winkel?

$$2. 2x^3 - 5x^2 - 13x + 30 = 0.$$

**Analytische Geometrie:** 1. Legt man von einem Punkte  $P$  der kleinen Achse einer Ellipse, der den Abstand  $m$  vom Mittelpunkte der Ellipse hat, Tangenten an die Ellipse und durch die Berührungspunkte und  $P$  einen Kreis, wo schneidet dieser Kreis die Hauptachse, und welches Gesetz läßt sich aus dem erlangten Resultate aufstellen?

2. Gegeben sind zwei Punkte  $A$  und  $B$  im Abstände  $a$ . In  $A$  dreht sich ein Strahl, auf den jedesmal von  $B$  ein Lot  $BR$  gefällt wird. Welches ist der geometrische Ort für die Punkte, die auf den betreffenden Strahlen von dem Fußpunkte jedesmal so weit abstehen, wie dieser selbst von  $A$ ? Wie stellt sich die Sache, wenn man die Punkte halb so weit oder doppelt so weit von  $R$  abstehen läßt, wie  $R$  von  $A$ ?

**Physik:** 1. In welcher Höhe trifft ein mit der Anfangsgeschwindigkeit  $c = 300$  m unter dem Elevationswinkel  $\alpha = 30^\circ$  abgefeuertes Geschöß eine  $a = 4500$  m entfernte senkrechte Felsenwand? Hat hierbei das Geschöß den höchsten Punkt seiner Bahn überschritten oder nicht?

2. Der erste Oberton einer gedeckten Pfeife ist etwas höher als der Ton einer Stimmgabel, welche den Kammerton liefert, so daß beim gleichzeitigen Erklängen beider Töne drei Schwebungen in der Sekunde entstehen. Welchen Grundton wird dann ein offene Pfeife von gleicher Länge haben?

3. Über die totale Reflexion des Lichts.

Die mündliche Prüfung fand am 12. September statt.

Die schriftliche Michaelisprüfung der Klassen IB bis VI wurde am 13., 14. und 15. September veranstaltet.

Für die Reifeprüfung Ostern 1907 meldeten sich 45 Oberprimaner. Herr Geheimer Hofrat Dr. Helm, Professor an der Königl. Technischen Hochschule, wurde durch Ministerialverordnung zum königl. Prüfungskommissar ernannt. In der schriftlichen Prüfung, die vom 2. bis 9. Februar stattfand, waren folgende Aufgaben zu bearbeiten:

**Deutscher Aufsatz:** „Wissen ist gut, doch Können ist besser.“ (Geibel.)

**Lateinisch:** Übersetzung aus Livius XXIV, c. 13.

**Französisch:** Übersetzung aus G. Freytags „Bildern aus der deutschen Vergangenheit“, IV. Band 1879, S. 243 und 244 (Friedrich der Große und Voltaire).

**Englischer Aufsatz:** Which Causes and Influences have made England a Great Power?

**Elementarmathematik:** 1.  $x^2 - 5x + 25 = \frac{30x - 8}{x + 5}$  (in Oberprima a),

$$\frac{3x - 4}{\sqrt{2 - 3\sqrt{x}}} = \frac{3x\sqrt{2 + 3\sqrt{x}}}{2} \text{ (in Oberprima b).}$$

2. Einem Rotationsellipsoide, welches durch die Drehung einer Ellipse um die kleine Achse  $2b$  entstanden ist, sind gerade Kegel einbeschrieben, welche ihre Spitze in dem Mittelpunkte des Ellipsoids haben und deren Grundflächen senkrecht zu  $2b$  liegen. Welcher von allen diesen Kegeln ist der dem Volumen nach größte und wie wird er konstruiert? Wie groß ist sein Volumen, und wie verhält sich dieses zu dem Volumen des halben Rotationsellipsoids?

3. Ein Dreieck zu berechnen aus  $r = 42,5$  cm,  $h_b - h_c = 1,6$  cm und  $\alpha = 53^\circ 7' 48''$ .

**Analytische Geometrie:** 1. In einem beweglichen Peripheriepunkte  $P$  einer Parabel wird die Tangente  $PT$  und die Normale  $PR$  gezogen, wo  $T$  und  $R$  die Schnittpunkte dieser Linien mit der Hauptachse sind. Das Lot von  $P$  auf die Hauptachse,  $PQ$ , werde über  $P$  hinaus verlängert bis  $Q_1$ , so daß  $QQ_1 = PT$  wird.  $Q_1$  werde mit  $R$  verbunden und in  $M$  halbiert. Welches ist der Ort für  $M$ , wenn  $P$  die Parabel durchläuft? Welche Änderung erleidet das Ergebnis, wenn  $QQ_1$  nicht gleich  $PT$ , sondern jedesmal gleich  $2 PQ$  gemacht und im übrigen so wie oben verfahren wird?

2. Welcher Kegelschnitt wird durch die 5 Punkte  $(2,0)$ ,  $(1,2)$ ,  $(0,3)$ ,  $(-1,2)$ ,  $(-2,0)$  bestimmt, und wie lautet seine Mittelpunktsleichung?

3. (Fakult.) Gegeben ist die Ellipse  $9x^2 + 25y^2 = 225$ . Über dem Abstände der beiden Brennpunkte als Durchmesser ist ein Kreis konstruiert. In welche Teile wird die Ellipse durch den Kreis zerlegt?

**Physik:** 1. Ein Körper, der auf einer schiefen Ebene von  $\alpha (= 15^\circ)$  Neigung liegt, wird durch einen parallel der schiefen Ebene gerichteten Stoß in abwärts gleitende Bewegung versetzt. Nach welcher Zeit und in welcher Entfernung  $s$  vom Ausgangspunkte wird der Körper zur Ruhe kommen, wenn die durch den Stoß verursachte Geschwindigkeit  $c (= 4 \frac{m}{sec})$  und der Reibungskoeffizient gleich  $\rho (= 0,36)$  ist?

2. Bei einem Glasprisma ist der brechende Winkel  $\gamma (= 54^\circ)$ . Ein einfarbiger Strahl fällt in einer gegen die brechende Kante senkrechten Ebene unter einem Winkel  $\alpha (= 50^\circ)$  auf. Wie groß ist seine Gesamtablenkung  $\delta$ ? Welcher Einfallswinkel muß beim Minimum der Ablenkung vorhanden sein? Bei welchem Einfallswinkel ist kein Austritt möglich? ( $n = 1,642$ ).

3. Was versteht man unter polarisiertem Licht? Auf welche Arten kann Licht polarisiert werden?

Die mündliche Prüfung, an der alle 45 Oberprimaner teilnahmen, fand am 4., 5. und 6. März statt. Sämtlichen Abiturienten konnte die Reife zugesprochen werden (vergl. S. 36).

Die schriftliche Osterprüfung der Klassen IB bis VI wurde in der Zeit vom 23. bis 28. Februar abgehalten.

### Abiturienten des Schuljahres 1906/1907.

Zahl.	Name.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Haupt- zensur.	Sitten- zensur.	Künftiger Beruf.
1	Meißner, Artur	(Spremberg) Hoyerswerda	1885. 8. Okt.	III	I b	Studium der Rechte.
2	Seger, Karl	Dresden	1888. 14. März	Ib	I	Stud. der Germanistik und neueren Sprachen.
3	Mairich, Franz	(Weißenfels) Dresden	1888. 5. Juni	Ib	I	Stud. der Ing.-Wissenschaft.
4	Eggers, Georg	(Magdeburg) Dresden	1888. 12. Mai	IIa	I	Stud. der Mathematik u. Physik.
5	Weidelt, Rudolf	Leipzig	1887. 1. Apr.	II	I	Stud. der Germanistik und neueren Sprachen.
6	Völkerling, Paul	Dresden	1886. 23. März	IIa	I	Stud. der neueren Sprachen.
7	Winkler, Rudolf	Dresden	1888. 10. Juni	II	I	Stud. der Mathematik u. Physik.
8	Borrmann, Walter	Dresden	1887. 23. Nov.	II	I	Stud. der Musik.
9	Dietze, Ernst	Dresden	1887. 15. Apr.	II	I	Stud. des Maschinenbaus.
10	Hesselbarth, Johannes	Dresden	1887. 13. Apr.	II	I	Stud. der Germanistik und neueren Sprachen.
11	Helwig, Georg	(Schöneberg) Dresden	1887. 24. Juni	IIb	I	Stud. der Germanistik und neueren Sprachen.
12	Horbach, Armin	(Chemnitz) Dresden	1888. 25. März	II	Ib	Stud. der Mathematik u. Physik.
13	Schmidt, Theodor	(Celle) Dresden	1886. 18. Juli	IIb	I	Stud. der Naturwissenschaft.
14	Siegert, Hans	Dresden	1886. 12. Nov.	IIb	I	Stud. der Rechte.
15	Mehner, Paul	(Freiberg) Dresden	1886. 15. Okt.	IIb	I	Stud. der Hüttenkunde.
16	Morgenstern, Richard	(Schellenberg) Blasewitz	1887. 20. Jan.	IIIa	I	Stud. der Naturwissenschaft.
17	Neugebauer, Stephan	(Warschau) Dresden	1886. 22. Juni	IIb	I	Stud. der Rechte.
18	Baltzer, Hermann	(Chemnitz) Dresden	1888. 9. Okt.	IIb	Ib	Zur Marine.
19	Schnädelbach, Johs.	(Döbeln) Radebeul	1887. 31. Juli	IIIa	I	Stud. der Rechte u. Bankfach.
20	Beckstein, Emil	Lauter	1885. 8. Okt.	III	IIa	Stud. der Rechte.
21	Kießig, Johannes	Dresden	1885. 30. Okt.	IIIa	I	Stud. der Tierheilkunde.
22	Hofmann, Karl	Dresden	1887. 6. Juli	IIIa	I	Stud. der Chemie.
23	Werner, Fritz	(Radeberg) Blasewitz	1887. 18. Nov.	Ib	I	Stud. der Germanistik.
24	Flemming, Max	Dresden	1886. 17. März	Ib	I	Stud. der Mathematik.
25	Fischer, Friedrich	Dresden	1888. 29. Juni	Ib	I	Kaufmannsstand.
26	Schmidt, Arthur	(Zittau) Dresden	1887. 8. Nov.	IIa	I	Stud. der Mathematik u. Physik.
27	Aguilar, José Antonio	San Salvador	1886. 8. Nov.	IIa	I	Stud. der Elektrotechnik.
28	Richter, Georg	Dresden	1887. 16. Sept.	II	I	Stud. der Medizin.
29	Killig, Franz	Dresden	1888. 22. Feb.	IIa	I	Stud. der Naturwissenschaft.
30	Saupe, Kurt	(Schandau) Dresden	1887. 19. Mai	IIb	I	Stud. der Mathematik u. Physik.
31	Haase, Walter	(Schwarzenberg) Dresden	1887. 2. Apr.	II	I	Stud. der Maschineningenieur-Wissenschaft.
32	Haase, Franz	(Gersdorf) Leutewitz	1886. 12. Dez.	II	I	Stud. der Nationalökonomie.
33	Schladebach, Hermann	Dresden	1888. 5. Mai	II	I	Stud. der Naturwissenschaft und Chemie.
34	Nietzelt, Martin	Dresden	1888. 11. Jan.	IIb	I	Stud. der Germanistik und Geschichte.
35	v. Römer, Erwin	Bad-Elster	1885. 8. Feb.	IIIa	I	Heeresdienst.
36	Kürth, Arthur	Dresden	1887. 11. März	II	I	Stud. der Bauing.-Wissensch.
37	Kempf, Hans	Dresden	1886. 6. Aug.	IIb	I	Stud. der Naturwissenschaft.
38	Häberle, Reinhold	Wittgensdorf	1888. 7. Dez.	IIb	I	Stud. der Rechte.
39	Richter, Fritz	Dresden	1887. 2. Sept.	IIIa	I	Zolldienst.
40	Löser, Walter	(Augustusburg) Auerbach	1886. 21. Sept.	IIIa	I	Stud. der Forstwissenschaft.
41	Stegemann, Wilhelm	(Tetschen) Dresden	1887. 4. Feb.	IIIa	I	Heeresdienst.
42	Bormann, Walter	Dresden	1888. 25. Apr.	IIIa	I	Stud. der Chemie.
43	Schiele, Walter	(Radebeul) Loschwitz	1887. 7. Sept.	III	I	Eisenbahndienst.
44	Fischer, Walther	Dresden	1886. 18. Mai	III	I	Stud. der neueren Sprachen.
45	Orthlieb, Hans	(Rangoon) Dresden	1888. 6. März	III	I	Stud. des Schiffbaus.
46	Franke, Johannes	Dresden	1885. 11. Dez.	IIIa	I	Stud. der Ing.-Wissenschaft.



## Ordnung der Schulfestlichkeiten.

### I. Entlassung der Abiturienten.

Sonnabend den 16. März 1907, vormittags 10 Uhr.

1. **Gemeinsamer Gesang.** Choral: „Bis hierher hat mich Gott gebracht.“
2. **Vorträge der Abiturienten:** a) Werner IA<sup>b</sup>: Anklänge an Lessings Emilia Galotti in Schillers Kabale und Liebe.  
 b) Seger IA<sup>a</sup>: Germany as it was a hundred years ago, and as it is to-day.  
 c) Fr. Fischer IA<sup>b</sup>: Lafontaine moraliste, d'après quelques-unes de ses fables.  
 d) Morgenstern IA<sup>a</sup>: Zum Abschied (poetischer Versuch).
3. **Vortrag des Schulchores:** Vater unser, von W. Borrmann (Abiturient der Dreikönigschule).
4. **Ansprache des Konrektors.**
5. **Gemeinsamer Gesang.** Choral: „Zieht in Frieden eure Pfade.“

### II. Öffentliche Prüfungen.

Mittwoch den 20. März.				Donnerstag den 21. März.			
8—8,40	V <sup>a</sup>	Religion	Michael.	8—8,40	IV <sup>a</sup>	Französisch	Fleischer.
8,40—9,20	V <sup>b</sup>	Rechnen	Endler.	8,40—9,20	III B <sup>b</sup>	Deutsch	Nessig.
9,20—10	VI <sup>a</sup>	Naturgesch.	Engelhardt.	9,20—10	III B <sup>a</sup>	Mathematik	Schumann.
10—10,40	VI <sup>b</sup>	Geographie	Voigt.	10—10,40	III A <sup>b</sup>	Lateinisch	Püschel.
10,40—11,20	IV <sup>b</sup>	Deutsch	Aßmann.	10,40—11,20	III A <sup>a</sup>	Französisch	Schreyer.
11,30—12,30	IB—VI	Turnen	Richter I. Piehler.	11,20—12	IIB <sup>a</sup>	Geschichte	Richter II.
				3—3,40	IIB <sup>b</sup>	Englisch	Reuschel.
				3,40—4,20	IIA <sup>b</sup>	Chemie	Schulze.
				4,20—5	IIA <sup>a</sup>	Physik	Brömel.

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im Zeichensaal (erstes Stockwerk, Zimmer 16 und 18).

Die Ausstellung von Handfertigungsarbeiten befindet sich in Zimmer 33 (erstes Stockwerk).

Die Aufnahmeprüfung der für Ostern 1907 angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 8. April**, vormittags 8 Uhr.

**Sprechstunde des Rektors:** Im Sommerhalbjahr vormittags 10—11 Uhr ) an allen Wochentagen, mit Ausnahme der Ferien.  
Im Winterhalbjahr vormittags 11—12 Uhr )

Zur Entlassung der Abiturienten wie zu den öffentlichen Prüfungen werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, sowie insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler ergebenst eingeladen.

**Konrektor Prof. Dr. Albrecht Lüder,**

in Vertretung des Rektors.

II. Öffentliche Prüfungen

Donnerstag den 21. März		Mittwoch den 20. März	
IV	8—10	VII	8—10
III B	10—12	VII	10—12
III B	12—14	VII	12—14
III A	14—16	VII	14—16
III A	16—18	VII	16—18
III A	18—20	VII	18—20
III A	20—22	VII	20—22
III A	22—24	VII	22—24
III A	24—26	VII	24—26
III A	26—28	VII	26—28
III A	28—30	VII	28—30
III A	30—32	VII	30—32
III A	32—34	VII	32—34
III A	34—36	VII	34—36
III A	36—38	VII	36—38
III A	38—40	VII	38—40
III A	40—42	VII	40—42
III A	42—44	VII	42—44
III A	44—46	VII	44—46
III A	46—48	VII	46—48
III A	48—50	VII	48—50
III A	50—52	VII	50—52
III A	52—54	VII	52—54
III A	54—56	VII	54—56
III A	56—58	VII	56—58
III A	58—60	VII	58—60
III A	60—62	VII	60—62
III A	62—64	VII	62—64
III A	64—66	VII	64—66
III A	66—68	VII	66—68
III A	68—70	VII	68—70
III A	70—72	VII	70—72
III A	72—74	VII	72—74
III A	74—76	VII	74—76
III A	76—78	VII	76—78
III A	78—80	VII	78—80
III A	80—82	VII	80—82
III A	82—84	VII	82—84
III A	84—86	VII	84—86
III A	86—88	VII	86—88
III A	88—90	VII	88—90
III A	90—92	VII	90—92
III A	92—94	VII	92—94
III A	94—96	VII	94—96
III A	96—98	VII	96—98
III A	98—100	VII	98—100

auch für seine Lehrerschaft blieb er derselbe. Seinen Gleichmut und frischen Humor konnten ihm weder Schmerzen, noch körperliches Unbehagen rauben. Wie früher stellte sich zur rechten Zeit das rechte Wort ein. Die Ruhe, die ihn beseelte, wirkte wohltuend auf die ganze Umgebung. Seine Handlungsweise war von versöhnlichem Geiste getragen. Weit entfernt davon, Gegensätze zu schaffen oder vorhandene zu verschärfen, suchte er — und wohl meist mit Erfolg — ausgleichend und mildernd zu wirken und alle Kräfte zu freudiger Mitarbeit am Werke der Schule heranzuziehen.

Gleich denkend und gleich energisch blieb er auch in der Erfüllung anderer Aufgaben, die zu übernehmen ihm reifliche Erwägung als Pflicht hatte erscheinen lassen. Als Anfang Dezember vorigen Jahres Prinz Johann Georg seine junge Gemahlin in ihre neue Heimat geleitet hatte, machte sich der Heimgegangene zum Dolmetsch der Gefühle einer treu gesinnten Bürgerschaft der Residenz, eine undankbare Aufgabe zu einer Zeit, wo die Betätigung treu monarchischer Gesinnung so leicht den Verdacht niedriger Motive erntet.

Aber weder nach oben, noch nach unten blickend, tat er das, wozu ihn seine Überzeugung und sein Herz trieb. Und als die Reichstagsauflösung die politischen Parteien auf den Kampfplatz rief, da stellte auch er wieder seinen Mann und übte auf den Gang der Wahlanglegenheiten keinen unwesentlichen Einfluß aus.

An solcher Auffassung seiner Pflicht hielt er fest, obwohl ein Gallenleiden, das sich in der letzten Zeit eingestellt hatte, ihn hätte zur Schonung mahnen können. Das Leiden verschlimmerte sich so, daß zur Operation geschritten werden mußte. Aber weder ärztliche Kunst, noch die hingebende Pflege seiner treuen und verständigen Gattin vermochten das Leben zu erhalten. Auch die letzten schweren Stunden hat er mannhaft ertragen. Die körperlichen Schmerzen schienen ihm nach seinen eigenen Worten gering gegen die seelischen Schmerzen, die er zu ertragen hatte. Noch in seinen Fieberträumen beschäftigte den Nimmermüden der ihm ans Herz gewachsene Unterricht und seine liebe Dreikönigschule. Aber sein heißer Wunsch, seine Oberprima und seinen Sohn in die Prüfung zu führen und mit dem Zeugnis in die Welt zu entlassen, blieb unerfüllt.

Dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, ihn in der Kraft seiner Jahre eingehen zu lassen in den ewigen Frieden, den treusorgenden Vater einer liebenden Gattin und drei blühenden Kindern zu nehmen, einer Schulgemeinde des Führers zu berauben, unter dem sie auf Jahre hinaus ein einträchtiges, segensreiches Zusammenwirken erhofft hatte.

Die Hand, die die Zügel dieser Schule so sicher, so fest und so mild führte, ist erkaltet. Wir ergreifen sie nochmals in dieser Abschiedsstunde, nicht ohne den aufrichtigen Dank für alles zu wiederholen, was er uns gewesen, und nicht ohne das Gelöbnis zu erneuern, daß wir in seinem Geiste weiter arbeiten wollen zum Segen des Ganzen und unserer Dreikönigschule.

Gemeinsamer Choralgesang beschloß die ergreifende Feier.

Die Vertretung des Rektors in der Leitung der Dreikönigschule ging nach den Weihnachtsferien an den unterzeichneten Konrektor über, die Vertretung im Unterricht übernahmen mit dankenswerter Bereitwilligkeit die Herren Professor Jacobson (3 Stunden Geschichte in IA<sup>a</sup>), Professor Dr. Schwarzenberg und Oberlehrer Dr. Richter (7 Stunden Lateinisch in IIB<sup>b</sup>). Dank gebührt auch Herrn Oberlehrer Dr. Thümmeler für die Übernahme des französischen Unterrichts in IIB<sup>a</sup> (3 Stunden wöchentlich) vom 15. Februar an, den bis dahin der Konrektor erteilt hatte.

Aus dem städtischen Dienste schied am 31. Dezember 1906 der bisherige Vorstand des Schulamts, Herr Stadtrat Fischer, dem auch die Dreikönigschule für sein langjähriges, erfolgreiches Wirken an der Spitze der städtischen Schulverwaltung zu herzlichem Danke verpflichtet ist. Seinen Nachfolger in der Leitung des Schulamts, Herrn Stadtrat Haebler, begrüßt auch an dieser Stelle das Lehrerkollegium der Dreikönigschule mit ehrerbietigen Wünschen für eine glückliche Amtsführung. Herr Stadtrat Haebler hat auch das Amt eines Kurators unserer Anstalt übernommen.

Die Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers wurde Sonnabend den 26. Januar 1907 abgehalten und mit gemeinsamem Choralgesang eingeleitet. An ein von Herrn Oberlehrer Lic. th. Michael gesprochenes Gebet schlossen sich deklamatorische Darbietungen (Schreiber, Va: „Zwei Berge Schwabens“, von Gerok; Brandt, IIB<sup>b</sup>: „Deutschlands Steuermann“, von dem Untersekundaner Besser) und der Vortrag des Liedes „Kaiser von Deutschland“, von Fr. Richter, durch den Schulchor unter Leitung des Herrn Ramoth. Die Festrede des Herrn Oberlehrer Dr. Brömel wies in packenden Worten auf die Bedeutung des nationalen Festtages in unserer politisch bewegten Zeit hin und schilderte sodann in eingehender Darstellung das Leben und die wissenschaftliche Bedeutung des großen Forschers Johannes Kepler. Zwei weitere Deklamationen (Noack, IIB<sup>a</sup>: „Vom Fels zum Meer“, von Jak. Wahl; Voigt, IIA<sup>b</sup>: „Preis der deutschen Sprache“, von Ad. Stöber) folgten, und der gemeinsame Gesang des Liedes „Deutschland, Deutschland über alles“ und ein vom Festredner auf Kaiser und Reich ausgebrachtes Hoch bildeten den Schluß der Feier, an welcher die Herren Stadtrat Lungwitz, Stadtverordnete Gottschalk und Schulze, sowie Herr Pfarrer Dr. Schmidt als Ehrengäste teilnahmen.

Se. Majestät der König verlieh durch Dekret vom 3. September Herrn Oberlehrer Fleischer Titel und Rang als Professor. Durch ministerielle Verordnung vom 19. November wurde Herr Gymnasiallehrer Schumann zum Oberlehrer ernannt.

## Schulbücher-Verzeichnis

für das Schuljahr 1907—1908.

### Religion.

- Landesgesangbuch (VI—IA).  
Der religiöse Memorierstoff (VI—IIIA).  
Kurtz, Biblische Geschichte (VI—IV).  
Bibel (IV—IA).  
Holzweißig, Repetitionsbuch (IIIB—IA).  
Schmidt, Handbuch der Kirchengeschichte,  
2. Aufl. (IIB—IA).  
Empfohlen: Rinn und Jüngst, Kirchengeschichtliches Lesebuch, Schülerausgabe (IIB—IA).

### Deutsch.

- Döbelner Lesebuch, 1. Teil, 5. Aufl., Ausg. B mit Geschichtsleitfaden (VI).  
Döbelner Lesebuch, 2. Teil, 4. Aufl., Ausg. B mit Geschichtsleitfaden (V).  
Döbelner Lesebuch, 3. Teil, 4. Aufl. (IV).  
Döbelner Lesebuch, 4. Teil, 3. Aufl., 1. Hälfte (IIIB).  
Döbelner Lesebuch, 4. Teil, 3. Aufl., 2. Hälfte (IIIA).  
Döbelner Lesebuch, 5. Teil, 3. Aufl. (IIB—IA).  
Regeln für die deutsche Rechtschreibung etc. (VI—IA).  
Klee, Grundzüge der Literaturgeschichte (IIA—IA).  
Nibelungenlied, herausgegeben von Golther (Sammlung Göschen) (IIA).  
Niemeyer, Metrik (IIB u. IB).

### Lateinisch.

- Vogel, Latein. Schulgrammatik, 2. Aufl. (IIIB—IA).  
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch I, 2. Aufl. (IIIB).  
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch II (IIIA).  
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch III (IIB, IIA, IB).  
Schwarzenberg, Vocabularium (IIIB, IIIA).  
Caesar, de bello Gallico, ed. Fügner, mit Hilfsheft und Kommentar (IIIA, IIB).

- Cicero, orationes Catilinae, ed. Stegmann (IIB).  
Cicero, Cato maior, erkl. von Meißner (IIA).  
Cicero, in Verrem oratio IV, ed. Eberhardt-Richter (IB).  
Sallustius, bellum Catilinae, ed. Schmalz (IB).  
Livius l. XXI, ed. Luterbacher (IA).  
Tacitus, Germania, ed. Egelhaaf (IA).  
Ovid-Lexikon von Stange (IIA) (empfohlen).  
Ovidius, Ausgew. Gedichte für den Schulgebrauch von Sedlmayer (Leipzig, Freytag) (IIA).  
Kommentar zur Ausg. von Sedlmayers Ovid von Schwertassek (Leipzig, Freytag) (IIA).  
Vergilius, Aeneis, ed. Fickelscherer, mit Kommentar (Teubner) (IB).  
Horatius, carmina, ed. Nauck (IA).  
Schwarzenberg, Leitfaden der römischen Altertümer (empfohlen für IIB—IA).  
Lateinisches Wörterbuch (IIA—IA) von Heinichen oder Georges.

### Französisch.

- Reum, franz. Übungsbuch für die Vorstufe, 3. Aufl. (VI, V).  
Reum, franz. Übungsbuch für die Unterstufe, 3. Aufl. (V, IV).  
Reum, franz. Übungsbuch für die Mittelstufe, (IV, IIIB).  
Reum, franz. Übungsbuch für die Oberstufe, Ausg. A (IIIA—IA).  
Stern, franz. Grammatik, 1. Teil (V—IIIB).  
Stern, franz. Grammatik, 2. Teil (IIIA—IA).  
Bruno, Le tour de la France par deux enfants (Renger) (IIIB).  
Erckmann-Chatrion, Histoire d'un conscrit (Velhagen u. Klasing) (IIIA).  
Ségur, Napoléon à Moscou (Renger), 5. Aufl. (IIB).  
Verne, Le tour du monde en 80 jours. Velhagen (Ausg. A) (IIA).  
Molière, Le Bourgeois Gentilhomme (Leipzig, Renger) (IB).



Taine, Les Origines de la France moderne (Renger) (IA<sup>a</sup>).  
 Taine, Napoléon Bonaparte (Renger) (IIA—IA).  
 Gropp und Hausknecht, Ausgewählte Gedichte (IIA—IA).  
 Französisches Wörterbuch (Renger) empfohlen: Sachs (Schulaufl.)

**Englisch.**

Meier, Engl. Schulgrammatik (Renger) (IIA—IA).  
 Meier und Aßmann, Engl. Lesebuch, 1. Teil (IIB—IA).  
 Meier und Aßmann, Engl. Lesebuch, 2. Teil (IIA—IA).  
 Webster, The Island Realm (Renger) (IIB<sup>a</sup>).  
 Dickens, Christmas Carol (IIB).  
 Shakespeare, Julius Cæsar (IIB).  
 Gropp und Hausknecht, Ausgewählte Gedichte (IIA—IA).  
 Englisch-Wörterbuch (Renger) empfohlen: Muret (Schulaufl.) Schröer.

**Geschichte.**

Geschichtsleitfaden für Sexta (Renger) s. o. Deutsch.  
 André-Endemann, Grundriß der Geschichte, 2. Teil (IV, IIIB).  
 Neubauer, Lehrbuch der Geschichte (IIIA u. IIB).  
 Neubauer, Lehrbuch der Geschichte (IIA u. IB).  
 Neubauer, Lehrbuch der Geschichte (IA).  
 Putzger, histor. Schulatlas (II)

**Geographie.**

von Seydlitz, Grundzüge der Geographie (V, IV).  
 von Seydlitz, kleine Schulgeographie (IIB).  
 Debes, Schulatlas für die unteren Unterrichtsstufen (VI)

A  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
M  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
B  
17  
18  
19

R  
G  
B  
W  
G  
K  
C  
Y  
M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

s für die Ober- und Mittel-  
 er Lehranstalten (IIIB—IIB,

**beschreibung.**

turgeschichte, Botanik (IV  
 ommerhalbjahr.  
 Bisching, Leitfaden der  
 d Geologie (IIIA im Winter-

en der Zoologie (IV, IIIB),  
 jahr.

**Physik.**

ik, 15. Aufl. 1903 (IIA—IA).  
 rbuch der Physik (IIB).

**Chemie.**

rbuch der anorganischen  
 te Aufl. (IIA—IA).

**Rechnen.**

ng von Rechenaufgaben,  
 I (VI), II (V, IV), III (IV,

**Mathematik.**

asammlung. Neue Ausgabe  
 und Preßler (IIIB—IB).  
 von Beispielen aus der  
 rithmetik (IA).  
 ch der ebenen Geometrie,  
 —IIB).  
 fstellige Logarithmentafel

**Gesang.**

undesgesangbuch (VI—IA).  
 ederbuch (VI—IV).  
 (Schulchor).

**Graphie.**

g der Gabelsbergerschen  
 neueste Aufl.) (IIIA, IIB).

Verne, Le tour du monde en 80 jours (Renger) (IIA).  
 Molière, Le Bourgeois gentilhomme (Renger) (IIB).

Schwarzenberg, Vocabularium (IIIB, IIIA).  
 Casar, de bello Gallico, ed. Renger, mit  
 Hilfsbuch und Kommentar (IIA, IIB).